

# SBV-BOTE

## WIR FÜR SIE

Der SBV zieht Bilanz eines erfolgreichen Jahres 2018  
Seite 12 und 13

## WOHNEN

Modernisierungsarbeiten:  
mit Handwerkern unterwegs  
Seite 20 und 21

## LEBEN

Wir können auch feiern:  
der SBV und seine Feste  
Seite 22



## 70 Jahre SBV – ein Grund zum Feiern

Rückblick auf eine bewegte Geschichte  
**Seiten 4 bis 8**



Foto: SBV

### TITELTHEMA

Unsere Genossenschaft vor 70 Jahren	4
Der SBV: traditionell und modern	7
Meilensteine der Bautechnik	9

### WIR FÜR SIE

Geschäftsbericht: positive Bilanz	12
Vertreterversammlung gibt grünes Licht	13
Noch mehr Service in „Mein SBV“	14
So schön kann helfen sein	15
Neu im SBV-Team	16
SBV-Azubis: Prüfung bestanden	16
Treffen mit dem Vorstand	17
Ein Dankeschön an die Ehrenamtlichen	17

### WOHNEN

Bauprojekte des SBV im Überblick	18
Mølledam mit Gesundheitszentrum	19
Modernisierungen des Bestands	20



Foto: M. Dewanger

### LEBEN

SBV-Feste im 1. Halbjahr	22
Neues Programm für das 360°	23
360°-Kursbesuch: Plattdeutsche Runde	23
Im Test: Amazons Alexa	24
Gemeinschaftsprojekt der Gartenfreunde	25
Ausstellung der Sandberg-Galerie	26
Nachrichtenquellen von Kids & Teens	27
Im Quartier unterwegs: Twedter Plack	28
Gästewohnungen in Freiburg	30



Foto: A. Brillat



Foto: L. Franzén

### STIFTUNG

Die Partner der SBV-Stiftung	31
Flensburg von oben	32
Buntes Solitüdefest	32
Intergeneratives Wochenende	32
TSB-Programm	33
Gewinnspiel	34
Termine, Impressum	43



## GELEBTE TRADITION

► Zerstörte Städte und Hunger, Mangelkrankheiten und traumatische Erlebnisse während der Vertreibung: Die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg waren eine schwere und entbehrungsreiche Zeit. Gleichzeitig war es aber auch eine Zeit des Neuanfangs und des Aufbruchs.

Das zeigte sich zum Beispiel am 21. Juli 1949 in der Gaststätte „Sanssouci“ mitten in Flensburg. Hier saßen 36 Heimatvertriebene bis in die Nacht zusammen, machten Vorschläge und diskutierten darüber, notierten Beschlüsse, strichen sie wieder durch und ergänzten sie – bis dann letztlich das Gründungsprotokoll des „Selbsthilfebauvereins e.G.m.b.H. mit Sitz in Flensburg“ formuliert war.

70 Jahre ist das her und Anlass, die vergangenen Jahrzehnte – in Texten und Bildern auf den Seite 4 bis 11 – einmal Revue passieren zu lassen. Sie sehen, wir sind uns unserer Tradition bewusst und kennen unsere Wurzeln. Gleichzeitig arbeiten alle SBV-Mitarbeitende daran, dass unsere Genossenschaft für die Zukunft gerüstet ist. Das ist dem SBV auch im vergangenen Jahr gut gelungen, wie der aktuelle Geschäftsbericht 2018 zeigt (Seiten 12 und 13). Die Bilanz ist über alle entscheidenden Kennwerte hinweg positiv.

Das erfolgreiche Wirtschaften macht uns handlungsfähig, wir sind dadurch in der Lage, in den kommenden Jahren dringend benötigten, bezahlbaren

Wohnraum zu schaffen. Wir können unsere Digitalisierungsstrategie unter anderem mit dem Ausbau des Online-Portals „Mein SBV“ fortsetzen und uns weiterhin für Sie als Mitglied und für viele weitere Flensburgerinnen und Flensburger engagieren. Die Arbeit der SBV-Stiftung Helmut Schumann ist dabei ein wichtiger Akteur (Seiten 31 und 32).

Und natürlich sollen der Spaß und das gesellige Miteinander nicht zu kurz kommen. Auch darum bemühen wir uns, wie Sie auf der Seite 22 sehen können. Auf eine ganz besondere Feier können Sie sich schon einmal freuen: Am 30. August ab etwa 13.30 Uhr erwartet Sie in der Travestraße ein buntes Programm mit vielen Attraktionen für Kinder, Live-Musik und Zaubertheater zum 70-jährigen Bestehen des SBV.

Kommen Sie gern vorbei und erleben Sie mit Ihrer Familie und Freunden sowie unserem gesamten SBV-Team einen schönen und fröhlichen Tag! ◀

Viel Freude beim Lesen!

Ihr

Jürgen Möller

Ihr

Michael Ebsen

Fotos: SBV/SBV-Archiv



Hier in der Friesischen Straße 21 – im damaligen Restaurant „Sanssouci“ – wurde der SBV gegründet



Die alte SBV-Zentrale in der Fruerlundlücke. Die Wandzeichnung ist geblieben, VW-Käfer parken dort nur noch selten

## ÄRMEL HOCHGEKREMPelt

### 70 JAHRE SBV – WIE ALLES BEGANN

Ein Schlüssel für die eigene kleine Wohnung: Nach Krieg und Vertreibung war dies einer der großen Wünsche vieler Menschen aus den Ostgebieten. In Flensburg taten sich am 21. Juli 1949 einige von ihnen zusammen und gründeten den „Selbsthilfebauverein e.G.m.b.H. mit Sitz in Flensburg“.

► „Damals war’s [...], als man auf kleinstem Raum, wenn es nur der eigene war, sich frei und glücklich fühlte“, erinnerte sich SBV-Mitglied Inge Nissen einst an die Anfänge der Genossenschaft. Sie schrieb von „unvorstellbarer Wohnungsnot“ in Flensburg, zum Teil „menschenunwürdigen Unterkünften“ und dem „Wohnungsamt, das in einer Baracke in der Süderfischerstraße untergebracht und sicher die meistbesuchte Dienststelle des Rathauses“ war.

An einem anderen Ort Flensburgs wurde in derselben Zeit, genau am 21. Juli 1949, zumindest gedanklich bereits der erste Grundstein für einen Ausweg aus der Wohnungsmisere gelegt: Zahlreiche Heimatvertriebene trafen sich an diesem Tag in der Friesischen Straße 21 im Lokal „Sanssouci“. Willi Sander (gest. 1995) informierte dort über die rechtlichen Grundlagen einer Wohnungsbaugenossenschaft.

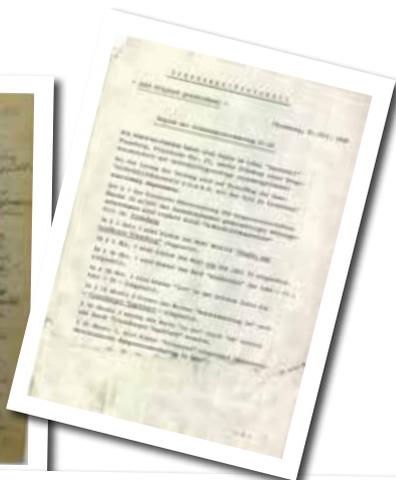
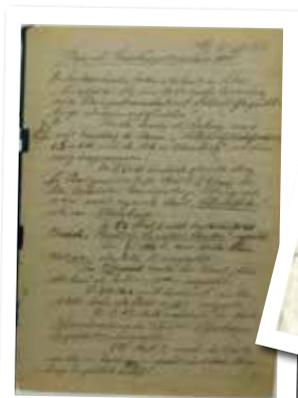
Die Erfahrungen von Flucht und Kriegsgefangenschaft steckten vielen von ihnen noch in

den Knochen. Nach dem Krieg hatte zudem die Zeit des Schlangestehens und des Tauschhandels begonnen. Jeder entwickelte seine eigenen Strategien, um nur irgendwie „über die Runden“ zu kommen. Die Sehnsucht nach einem eigenen, sicheren Zuhause in der neuen Heimat im Norden muss jedoch groß gewesen sein und hat viel zusätzliche Energie freigesetzt.

Das galt zumindest für die 36 Menschen, die sich auf dem Treffen im „Sanssouci“ auch von Willi Sanders Ankündigung nicht abschrecken ließen, dass für das Vorhaben „jede erdenkliche Selbsthilfe“ und eigene Arbeit erforderlich seien, wie sich Emil Lucas (gest. 2016) viele Jahre später an diesen besonderen Sommertag erinnerte. Wer genau hinsieht, findet bereits im Gründungs-Protokoll ein erstes kleines Signal, mit dem Lucas und die übrigen Gründungsmitglieder ihre Tatkraft unterstrichen: Sie beschlossen den einleitenden Satz „Die Unterzeichneten haben sich heute [...] zwecks Gründung einer Baugenossen-



»Der SBV ist für mich ... Vorbild, weil für den SBV Werte nicht nur Worte sind.« **JAN-KAI JENSEN**, SEIT 2001 SBV- UND AUFSICHTSRATSMITGLIED, SEIT 2016 VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATES.



**Oben:** Handgeschrieben und abgetippt: das Gründungsprotokoll des SBV

**Unten:** Im Auffanglager Kielseng wurden viele Geflüchtete nach Kriegsende untergebracht

Beruf eingetragen sind, brachten einige von ihnen bereits die passenden Fähigkeiten mit: Neben zwei Bauführern und einem Baumeister waren unter anderem ein Betonpolierer, ein Tischler und ein Zimmerer mit dabei, die wertvolle Unterstützung leisten konnten.

Viele der Mitglieder hatten Haus und Hof verloren und steckten nun ihre ganze Energie in das Projekt, sich ein neues Zuhause aufzubauen. Das trug schon bald Früchte. Eine erste Gemeinschaftseinrichtung wurde bereits 1959 mit der Wäscherei im Mühlenhof in Betrieb genommen. Und 1963 war die Siedlung Fruerlund fertiggestellt. 1.150 Wohnungen in Wohnblöcken, Eigenheimen und Kleinsiedlungen boten Platz für etliche Familien, die lange auf den Moment gewartet hatten, wieder einen Schlüssel für eine eigene Wohnung in Händen zu halten ◀

schaft auf Selbsthilfegrundlage zusammengefounden“ selbstbewusst mit einem Ausrufezeichen statt einem einfachen Punkt.

Es muss dann noch einiges zu besprechen gegeben haben, denn der damalige Steuerinspektor Emil Lucas erinnerte sich noch, dass er sich erst gegen 1:30 Uhr in der Nacht wieder auf den Weg nach Hause machte – als Aufsichtsratsmitglied des an diesem Tag frisch gegründeten „Selbsthilfebauvereins e.G.m.b.H. mit Sitz in Flensburg“. Zum ersten Vorsitzenden wurde der Bauführer Willi Sander bestimmt, der dieses Amt bis 1975 führte. Geschäftsführer wurde der Kaufmann Otto Kiesow.

Am 26. Januar 1950 wurde die noch junge Genossenschaft dann auch offiziell in das Genossenschaftsregister eingetragen. Der Startschuss für das erste Geschäftsjahr war gefallen. Bereits zwei Jahre später stand das erste eigene SBV-Verwaltungsgebäude (Mühlenholz 26), in dem aktuell erneut einige Abteilungen untergebracht sind. Was folgte, waren Jahre, in denen die SBV-Mitglieder nicht selten selbst mit hochgekrempeelten Ärmeln in den Baugruben standen. Wie aus der Liste hervorgeht, in der die Gründungsmitglieder mit Namen, Anschrift und



Der SBV schaffte Treffpunkte: in einem Gemeinschaftsraum in der Travestraße (oben) oder der Wäscherei mitten in Fruerlund

## FRÜHE MACHER

► Die Anfänge des SBV wurden vor allem durch zwei Männer geprägt: Willi Sander und Helmut Schumann. Der Niederschlesier Willi Sander (gest. 1995) war eine der treibenden Kräfte bei der Gründung des SBV 1949 und für die ersten zweieinhalb Jahrzehnte sein Vorstandsvorsitzender. 1975 ging er in den Ruhestand, und es übernahm Helmut Schumann, der sich in Flensburg darüber hinaus als politischer Akteur, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke sowie als Vorsitzender und Ehrenmitglied des TSB einen Namen machte. Bis 2002 war er Vorstandsvorsitzender des SBV. Nach seinem Ausscheiden wurde die nach ihm benannte SBV-Stiftung Helmut Schumann gegründet. Der aus Hinterpommern stammende Schumann starb im Juli 2010. ◀

»Unsere Spaziergänge führten uns oft in das neue Baugebiet, denn wir wollten unser erstes eigenes Heim wachsen und werden sehen.« **INGE NISSEN**



Fotos: SBV/SBV-Archiv

Direkt nach Kriegsende war ein lebenswertes Wohnumfeld selten: Blick in die Norderfischerstraße

»Es war Weihnachten 1945. Eine Flensburger Familie, wie konnte sie schon anders heißen als Petersen, hat uns mit vorbildlicher Herzlichkeit zunächst aufgenommen.« **ELLA LABRENZ**

»[...], da kam der Umzugswagen noch mit zwei schweren Pferden davor und brachte uns von der Fruerlundlücke nach Mühlenholz.« **INGE NISSEN**

»Als meine Schwägerin und ich uns am 27.2.45 im Polizeipräsidium anmelden gingen, konnten wir zum ersten Mal nach langen Wochen wieder lachen. Die unzerstörte Stadt, die Ruhe, die noch immer über ihr lag, der blaue Himmel über der Förde gaukelte uns [...] ein Bild des Friedens und der Sicherheit vor.« **GERTRUD SANDER**



Grundriss eines SBV-Hauses: „Frau“ und „Herr“ haben ihre eigenen Bereiche



**Oben:** Willi Sander (stehend) und Helmut Schumann (rechts daneben) während einer SBV-Weihnachtsfeier 1958

**Unten:** Mit der Straßenbahn Linie 3 fuhr Helmut Schumann als Kind durch Fruerlund



# DAMALS WIE HEUTE, WIR SCHAFFEN FÜR MENSCHEN EIN ZUHAUSE

## JÜRGEN MÖLLER UND MICHAEL EBSEN ZU 70 JAHREN SBV UND IHREN EIGENEN BEITRAG ZUR SBV-GESCHICHTE

Wenn der SBV ein Haus wäre: Wie sähe das aus? Die beiden Vorstände greifen zu Stift und Papier. Jürgen Möllers SBV-Haus ist ein großes Gebäude mit vielen Fenstern. Nach wenigen Strichen ist klar: Der Vorstandsvorsitzende zeichnet das 360°-Gemeinschaftshaus. „SBV, das ist für mich Gemeinschaft“, sagt er. Michael Ebsens SBV-Haus ist ein großes Wohnhaus mit Solarpanelen und einer kombinierten klassisch modernen Fassade. „SBV ist für mich die optimale Verbindung von Tradition und Moderne“, erklärt er. Um beide Häuser herum sind Sandkästen mit Kindern gezeichnet. Ein paar Bäume stehen für grüne Außenanlagen. Nach wenigen Minuten ist sichtbar: Gemeinschaft, Tradition, Moderne und ein attraktives Wohnumfeld – das sind die Aspekte, die die beiden Vorstände mit dem SBV verbinden. Im Interview werfen sie mit uns einen Blick auf 70 Jahre Genossenschaft.

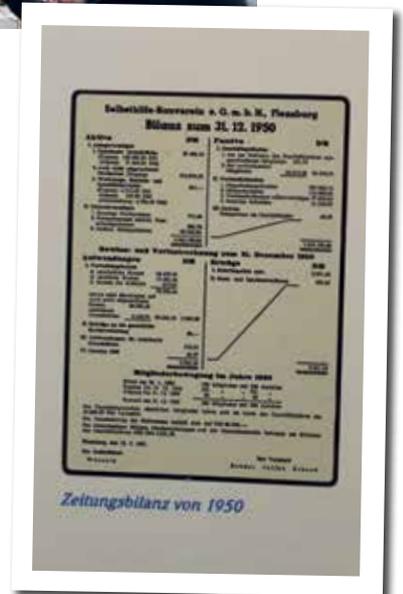


Die SBV-Vorstände Jürgen Möller und Michael Ebsen durchstöbern historische Dokumente der Genossenschaft

### ► 70 Jahre SBV: Welche sind Ihrer Ansicht nach die unternehmerischen Höhepunkte?

Jürgen Möller: Die größte Leistung war der Aufbau des SBV. Die Flüchtlingsbaracken waren damals legendär, und jeder wollte so schnell wie möglich ein richtiges Zuhause. Willi Sander [1. Vorstandsvorsitzender] hat nicht lockergelassen, bis er aus Kiel die Zusage für die Förderung hatte. In kürzester Zeit ist dann das Wohngebiet im heuti-

gen Fruerlund entstanden. Michael Ebsen: In den Jahren danach ist dann sicher der Kauf der kommunalen Wohnungsbaugesellschaft und die Zusammenführung dieser mit dem SBV ein unternehmerischer Höhepunkt...



»Der SBV ist für mich ... wie eine große Familie.« **HANS-CHRISTIAN JORDT**, SEIT 1996

AUFSICHTSRATSMITGLIED UND SBV-MITGLIED SEIT 1974. ÜBER JAHRZEHNTE HINWEG WAR ER SCHON MIT SEINEM HANDWERKSBERIEB MIT DEM SBV VERBUNDEN.

Jürgen Möller: Damals hat mein Vorgänger Raimund Dankowski den richtigen Zeitpunkt erkannt, in der die Lokalpolitik zu diesem Schritt bereit war. Stadt und SBV haben die Chance genutzt.

Michael Ebsen: Weitere Meilensteine der SBV-Entwicklung sind dann natürlich die Neugestaltung des Quartiers Fruerlund zum „Wohnen für Generationen“ ab 2010 und ein Jahr später der Start unserer Spareinrichtung.

### Und was sind Ihre persönlichen Highlights?

Michael Ebsen: Ich bin jetzt seit zwei Jahren dabei. Da gab es schon viele schöne Momente und tolle menschliche Begegnungen. Für mich ist es daher kein spezielles Ereignis. Wir haben hier ein tolles Team, in dem ich mich sehr wohlfühle und mit dem ich sehr gern zusammenarbeite.

Jürgen Möller: Für mich war der Moment ein Highlight, als man mich vor neun Jahren gefragt hat, ob ich Vorstand werden möchte. Ich war schon 28 Jahre beim SBV und habe gleich ja gesagt. Und dann

war da noch ein völlig verregnetes SBV-Fest. Käpt'n Kümö's Marching Band ist an dem Tag spielend durchs Verwaltungsgebäude gezogen. Das war trocken, laut und eng, und alle sind zusammengerückt – klasse Stimmung!



Der SBV-Bote im Wandel der Zeiten

Herr Möller, welche Personen und Geschichten aus den Anfängen des SBV sind Ihnen aus Erzählungen und eigenen Erfahrungen in Erinnerung?

Jürgen Möller: Willi Sander und sein Nachfolger Helmut Schumann. Die Beiden sind untrennbar mit dem SBV verbunden. Sie waren unter anderem dafür bekannt, klare Ansagen zu machen, manchmal auch etwas lauter... Legendär waren auch die SBV-Richtfeste im Deutschen Haus. Der damalige Prokurist, Olaf Kölpin, war besonders beliebt: Er hat die Wertmarken an die Handwerker ausgegeben – für Schokolade, Zigaretten und Getränke. Auch in Sachen Vermieten und Bauen hat sich einiges verändert: Bis in die 60er Jahre kriegte zum Beispiel nur eine größere Wohnung, wer verheiratet war. Und als „Genossenschaftsanteil“ haben die Mitglieder anfangs noch selbst zum Spaten gegriffen...

Was nehmen Sie aus der SBV-Geschichte mit und womit möchten Sie selbst SBV-Geschichte schreiben?

Michael Ebsen: Wir sehen es als unsere Aufgabe, auch weiterhin nicht nur für die Dauer unserer Bestellung zu planen. Wir denken für die kommenden 30 bis 50 Jahre. Schließlich sollen ja auch unsere Gebäude mindestens so lange stehen. Wir stehen in der Verantwortung für die kommenden Generationen beim SBV. Diese Verantwortung nehmen wir gern an, und planen langfristig und finanziell solide. Diese Verantwortung nehmen wir gern an.

Jürgen Möller: Schon allein, weil wir eine „Flüchtlingengenossenschaft“ sind, wollen wir außerdem auch helfen, wo es geht. Kurz: Wir wollen das fortführen, was die SBV-Gründer vor 70 Jahren aufgebaut haben und schaffen weiterhin für Menschen ein Zuhause. ◀

## GENOSSENSCHAFTLICHE PUPPENSTUBE

Als Sonderbauvorhaben solle dieses Haus in die Geschichte des Selbsthilfebauvereins eingehen, heißt es in einem Boten-Artikel aus dem Jahr 1977. Gemeint ist ein Puppenhaus, entworfen und gebaut von SBV-Mitglied Inge Nissen. Gern gab

sie ihr Wissen um den Miniatur-Hausbau auch weiter: „Puppenstube, Wohnstube mit Puppen, Ofen und Bauernmöbeln“ lautete der Titel ihres Kursangebotes im „Haus der Familie“. „Eine Arbeit, die für Väter und Mütter gleichsam interessant ist“, wirbt die Boten-Redaktion. Und auch das Ergebnis sei „zum Spielen so recht was für kleine Jungen und Mädchen“..



## „FLENSBURGER WEG“

► Das Jahr 2006 teilt die Geschichte unserer Genossenschaft: in die Zeit davor, die des „kleinen SBV“, und die Zeit danach, die des „großen SBV“. Was war vor 13 Jahren geschehen? Der SBV mit damals knapp 2.400 Wohnungen hatte die städtische Wobau GmbH mit fast 4.900 Wohnungen gekauft. „Ein bisschen mulmig war uns dabei schon, es ging schließlich um einen Netto-Kaufpreis von mehr als 110 Millionen Euro. Mit der Übernahme war außerdem eine hohe soziale Verantwortung verbunden. Aber wie sich alle Beteiligten ins Zeug gelegt haben, das war eine wunderbare Erfahrung“, sagt Raimund Dankowski, 2006 als Vorstandsvorsitzender des SBV treibende Kraft der Übernahme. „Der Kauf eines städtischen Wohnungsanbieters durch eine Genossenschaft war nicht nur für unsere Stadt von Bedeutung, er sorgte bundesweit für viel Aufsehen und wurde als ‚Flensburger Weg‘ bekannt.“ ◀

Offizielle Vertragsunterzeichnung des Wobau-Kaufs mit dem damaligen SBV Vorstandsvorsitzenden Raimund Dankowski (Mitte)

## „SO KANN ES GEHEN“

► „So, wie Sie das hier machen, so kann es gehen.“ Dieses etwas zurückhaltend klingende Lob in Richtung SBV-Vorstand machte im Juli 2011 dennoch den Auftakt zu einem rundum gelungenen Eröffnungswochenende der SBV-Spareinrichtung. Immerhin kam es aus dem Mund von Günter Grass. Der Literaturnobelpreisträger hatte zum literarischen Auftakt der Feier auf dem roten Spar-Sofa Platz genommen und aus seinem Buch „Grimms Wörter“ gelesen. ◀

Günter Grass auf dem roten SBV-Sofa



# HEIZEN, LÜFTEN – FERNSEHEN

## MEILENSTEINE DER TECHNIK FÜRS BAUEN UND WOHNEN

Vor 70 Jahren kam die Wärme noch aus dem Ofen, die Fenster waren aus Holz und wer Energie sparen wollte, musste einen Pullover mehr anziehen. Kleine und große Entwicklungen rund ums Bauen und Wohnen.

### VOM OFEN ZUR HEIZUNG

„Am 1. Oktober konnte unsere technische Abteilung melden, daß die ersten Blöcke im Siedlungsgebiet Fruerlund mit Fernwärme versorgt werden. Dem Vorstand fiel hörbar ein Stein vom Herzen, denn hatte der Wettergott bis zu diesem Tag auch vollständig Rücksicht auf unsere in Gang befindlichen Arbeiten genommen, so wurde es nun doch kalt, und nicht wenige Mieter, die etwa voreilig ihre Öfen aus den Wohnungen entfernt hatten, kamen – frierend und auf baldige Wärmelieferung hoffend – in unsere Geschäftsstelle, um sich zu beschweren.“ (Quelle: Erstausgabe des SBV-Boten, 1969). Anfang der 70er folgte die große Zeit der Umrüstung. In der Travesstraße wurde das SBV-eigene Heizkraftwerk eingerichtet. Musste zuvor mit dem Kanister Öl aus dem

Tank im Keller geholt werden, reichte es nun, die „neue“ Wärme direkt an den Heizkörpern zu regulieren. Während die Strahlungswärme besonders um den Ofen herum hohe Temperaturen erreichte, wurde die Wärme nun regelmäßig in den Räumen verteilt.

### VOM FENSTER ZUM LÜFTUNGSSYSTEM

Allerdings wurde mit dieser Umstellung auf eine neue Wärmequelle auch ein „Umlernen im Wohnverhalten“ erforderlich: richtiges Lüften – bis heute ein Dauerthema. Dazu haben auch weitere Entwicklungen beigetragen, zum Beispiel der Austausch von Holzfenstern durch dichtere Kunststofffenster Anfang der 80er-Jahre und die Einführung von Belüftungsanlagen. Anfang der 90er-Jahre wurden die ersten Häuser des SBV mit Lüftungsclappen in den

Fotos: SBV/SBV-Archiv



Blick auf Fruerlund in den 70er-Jahren

Wänden ausgestattet. Die Energieeinsparverordnung sorgte ab 2002 für einen weiteren Entwicklungsschub: Die ersten steuerbaren Lüftungsanlagen verbaute der SBV ab 2010 bei der Quartiersneugestaltung in Fruerlund. „Genau genommen muss in modernen Wohnungen niemand mehr die Fenster aufmachen, um zu lüften“, so Frank Jürgensen, Leiter Technik und Portfolio beim SBV.

### HAUSDÄMMUNG MIT SYSTEM

Die Energieeinsparverordnung hat auch Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) zu ihrem großen Auftritt verholfen. In Kombination mit Lüftungssystemen liefern diese meist von außen am Gebäude angebrachten Systeme eine weitere Möglichkeit, um Energie einzusparen, indem der Wärmeverlust wortwörtlich eingedämmt wird. Die ersten WDVS hat der SBV Anfang der 90er-Jahre verbaut – zunächst nur an Putzbauten, zum Beispiel im Ostseebadweg. Seit Beginn der 2000er-Jahre setzt die Genossenschaft auch bei Klinkerbauten auf diese Methode.

### BAUEN IM QUADRAT

Zu den neueren Entwicklungen, die das Bauen verändern, zählt die Modulbauweise. Mit 15<sup>2</sup> hat der SBV

2016 gemeinsam mit dem Flensburger Architekturbüro Asmussen + Partner ein solches Konzept entwickelt. Das Ziel: verkürzte Planungsphasen und geringere Kosten, um dem steigenden Wohnbedarf trotz steigender Baukosten weiterhin gerecht werden zu können. Die Idee: Gebäude mit einer quadratischen Grundfläche, die Seitenlängen jeweils 15 Meter, flexibel den individuellen Bedürfnissen anzupassen. Die ersten 15<sup>2</sup>-Modulhäuser hat der SBV im Hesttoft gebaut. Auch das Großbauprojekt Wohnpark Tarup wird nach diesem Prinzip umgesetzt.

### TECHNIK UND PÄDAGOGIK

Neben diesen größeren Veränderungen gab es aber auch immer wieder kleinere technische Entwicklungen, die für Gesprächsstoff sorgten. In einem SBV-Boten aus 1987 etwa war der Brief einer Zwölfjährigen veröffentlicht: „Hallo Bauverein! Das ist ein Beschwerdebrief!!!“ lautet die unmissverständliche Überschrift. Frauke, die sich selbst als „Popmusik-Fan“ bezeichnet, beschwert sich darin, dass über die Hälfte ihrer Klasse bereits Kabelfernsehen hat. „Meine Freundinnen stehen auf dem Schulhof rum und erzählen über das Kabelfernsehen und ich steh dann immer ganz dumm da und kann nicht mitreden“, heißt es weiter.

„Wir finden es schade, dass das Fernsehen in deiner Freizeit offensichtlich so viel Bedeutung hat“, lautet ein aus heutiger Sicht doch recht pädagogisch anmutender Satz aus der Antwort des SBV. Die abschließende Ankündigung dürfte Frauke jedoch gefreut haben. „Aber eines können wir dir versprechen: Beim Bauverein wird es auch Kabelfernsehen geben, mit Popmusik und Music-Box [...]“. Ende der 80er hielten RTL und Co dann auch in den SBV-Wohnungen Einzug. Der SBV-Vorstandsvorsit-



Das Kunstwerk der „Sprüttjungs“ von Hermann Sörensen steht noch heute vor der Dablerstraße 14. Die Wasserpumpe ist jedoch nicht mehr in Betrieb

zende Jürgen Möller schmunzelt, als er einen Blick auf den Briefverkehr wirft: „Wir setzen zwar auch gern neue Maßstäbe, aber eben nur, wenn wir davon überzeugt sind und den Eindruck haben, dass unsere

Mitglieder von den Neuerungen profitieren.“ Diese Ansicht teilten offensichtlich auch die Mitarbeiter von damals, die sich in ihrem Schreiben kaum für das Kabelfernsehen begeistern konnten.

## WOHNDESIGN VOM SBV

► Wie könnte meine Wohnung nach einer Modernisierung aussehen? Um Mitgliedern Alternativen zeigen zu können, hatte der SBV 2002 am Willi-Sander-Platz ein Wohndesignstudio eingerichtet. Die Partner aus dem Handwerk präsentierten dort unter anderem Fliesen, Farben und Bodenbeläge. ◀



Das SBV-Studio am Willi-Sander-Platz bot 2002 einen Blick auf damals modernes Wohndesign. In einem Einfamilienhaus der Genossenschaft sah es schon um 1970 behaglich aus

## ZUKUNFTSVISIONEN VON GESTERN



Vision für das Wohnen im Jahr 2000 (SBV-Bote von 1970)

► „Wie werden wir im Jahre 2000 wohnen?“ fragte sich die Redaktion des SBV-Boten im Jahr 1970. Wissenschaftler und Fachleute riefen zu schnellem und wirkungsvollem Handeln auf, um

eine weitere „Vermassung und Monotonie, [...] Isolierung und Entwurzelung [...]“ zu vermeiden und dem „Fehlen von Einrichtungen und Gemeinschaftsanlagen, in denen die Menschen ihrem Kommunikationsbedürfnis entsprechen und individuellen Interessen nachgehen können“ entgegenzuwirken. Als Lösungen aus der Misere schlugen sie unter anderem „neue architektonische Gestaltungen“ und die „Nutzung bisher ungenutzter Regionen“ wie „Wasserflächen und Meeresboden“ vor. Fazit der Redaktion: „Mag uns mancher Entwurf auch ungewöhnlich oder gar utopisch erscheinen, wir brauchen solche Beispiele, mit denen jedem von uns deutlich vor Augen geführt wird, daß man zu neuen Formen für Stadt, Haus und Wohnung gelangen kann.“ ◀



Blick in die Fruerlundlücke in Richtung Mühlenholz auf die alte SBV-Zentrale. Der gesamte Bereich wirkt heute deutlich luftiger und heller





»Die Investitionen des SBV sind nachhaltig und langfristig finanziert.«

**MICHAEL EBSEN**

»Der SBV gestaltet das Bild der Stadt mit – und zwar auf positive Weise.« **JAN-KAI JENSEN**

»Flensburg braucht bezahlbaren Wohnraum – wir schaffen ihn.«

**JÜRGEN MÖLLER**

Foto: SBV

Die SBV-Vorstände Jürgen Möller und Michael Ebsen sowie der SBV-Aufsichtsratsvorsitzende Jan-Kai Jensen ziehen eine positive Jahresbilanz

## „GARANT FÜR BEZAHLBARES WOHNEN“

### DER SBV HAT SEINEN GESCHÄFTSBERICHT FÜR 2018 VORGELEGT

Ein Blick auf die Zahlen des aktuellen Geschäftsberichts zeigt: Der SBV wächst. Die Mitgliederzahl ist gestiegen, die Sanierungen des Bestands gehen flott voran, und es kommen zahlreiche Neubauten hinzu. Das ist gut für die Mitglieder – und ganz Flensburg.

► Im Mai vergangenes Jahres ging es Schlag auf Schlag: Auf die Grundsteinlegung in der Bahnhofstraße (SBV-Projekt Mølledam) folgte die Grundsteinlegung für den „WohnPark Tarup“, eines der größten SBV-Neubauprojekte überhaupt. Später im Jahr ging es schon weiter, auf der Rude schoss der Neubau in die Höhe, die Bewohner des „Mürwiker Gartens“ konnten ihre schmucken Wohnungen beziehen, und im November feierte der SBV mit zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft Richtfest in der Travestraße 28.

„Gerade der Neubau in der Travestraße zeigt, dass der SBV ein Garant für bezahlbares Wohnen in Flensburg ist“, sagt Jürgen Möller, Vorstandsvorsitzender des SBV. „Wir konnten die Mieten insgesamt auf einem niedrigen Niveau halten – das tut dem Flensburger Wohnungsmarkt gut.“ Die monatliche Durchschnittsmiete der Wohnungen lag 2018 bei 5,28 Euro und damit nur um fünf Cent höher als 2017.

Finanziell steht der SBV auf festem Grund: „Wir ha-

ben die Baukostenrisiken minimiert, unsere Wohnimmobilien sind nachhaltig und sicher finanziert“, sagt SBV-Vorstand Michael Ebsen. „Darüber hinaus hat der SBV seinen Bestand nicht aus dem Blick verloren. Ganz im Gegenteil: Hier wurde massiv investiert“, stellt der SBV-Aufsichtsratsvorsitzende Jan-Kai Jensen fest. Beispiele wie die Modernisierungen und Sanierungen im Timm-Kröger-Weg und Am Ochsenmarkt würden dies eindrücklich zeigen.

Ganz im Sinne der Mitglieder läuft auch die Digitalisierung: „Das 2017 gestartete Onlineportal ‚Mein SBV‘ hat sich 2018 bei den Mitgliedern etabliert, und seit Anfang dieses Jahres ist es um den Bereich ‚Sparen‘ erweitert worden“, so Jürgen Möller. „Im nächsten Schritt kommt der Bereich ‚Fremdverwaltung‘ hinzu“, verspricht SBV-Vorstand Michael Ebsen. „Mit dem Portal schaffen wir einen echten Mehrwert für unsere Kunden.“ ◀

Auf der SBV-Website [www.sbv-flensburg.de](http://www.sbv-flensburg.de) unter Downloads haben wir für Sie den Geschäftsbericht zum Herunterladen bereitgestellt.

## DIE BILANZ 2018

► Nicht jeder ist ein Finanzexperte und kann eine Bilanz lesen. Daher haben wir diesmal die wichtigsten Zahlen kurz erläutert. „Die eine Kennzahl, die alles über ein Unternehmen aussagt, gibt es nicht“, sagt Prokurist Arne Dieckmann, Leiter des SBV-Rechnungswesens. „Von einem gesunden Unternehmen kann man nur sprechen, wenn möglichst alle Werte stimmen – so wie beim SBV.“



### **Bilanzsumme: 345.461.506 Euro**

Dahinter verbergen sich die handelsrechtlichen Werte des SBV zum Bilanzstichtag. Auf der Aktivseite befinden sich alle Vermögensgegenstände, insbesondere die Grundstücke und Gebäude. Auf der Passivseite wird die Kapital- beziehungsweise Finanzierungsstruktur wiedergegeben.

### **Eigenkapital: 70.461.208 Euro**

Das Eigenkapital ist die positive Differenz aus dem Vermögen abzüglich der Schulden und bildet somit das Reinvermögen des Unternehmens. Es setzt sich zusammen aus von Genossenschaftsmitgliedern zugeführtem Kapital und aus den erwirtschafteten Gewinnen, die den Rücklagen zugeführt werden.

### **Rücklagen: 44.870.000 Euro**

Aus dem Jahresergebnis fließt regelmäßig Geld in die Rücklagen, die Teil des Eigenkapitals sind.

### **Neubau: 22.693.160 Euro**

Der Wert umfasst die Investitionen des SBV in neue Gebäude.

### **Modernisierung, Wertverbesserung, Umbauten: 11.576.951 Euro**

Der Wert beschreibt die Summe, die in die Bestandsgebäude investiert werden, unter anderem zur Wärmedämmung oder in die Sanierung ganzer Gebäude.

### **Ausgaben für Instandhaltung: 9.306.042 Euro**

Die Reparatur vom tropfenden Wasserhahn bis hin zur Dacherneuerung: Einzelmaßnahmen wie diese zählen zur Instandhaltung.

### **Jahresüberschuss: 3.126.879 Euro**

Aus dem Jahresüberschuss werden die Dividenden auf Geschäftsguthaben an die Genossenschaftsmitglieder ausgeschüttet. Der restliche Betrag wird den Rücklagen zugeführt.

### **Eigener Wohnungsbestand: 7.094**

Gegenüber dem Vorjahr (7.000 Wohnungen) hat sich der Bestand im Wesentlichen durch die Fertigstellungen des Mürwiker Gartens und der Wohnungen im Hesttoft erhöht.

### **Zahl der Mitglieder: 10.483**

Seit Jahren wächst die Genossenschaft auch an Mitgliedern, im Vorjahr waren es 10.047. ◀

## GRÜNES LICHT

► Die Mitglieder der Vertreterversammlung haben am 23. Mai 2019 den Abschluss gebilligt, den Vorstand entlastet und zwei neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt: Dörte Paulick und Thomas Schwedhelm. Die teilweise Neubesetzung war notwendig geworden, da Peer Oberg und Uwe Lorenzen aus Altersgründen aus dem Gremium ausgeschieden sind. Beide haben den SBV über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg konstruktiv begleitet und sich mit viel Herzblut für die Genossenschaft eingesetzt. Dafür ganz herzlichen Dank! ◀



Blumen für die neuen Aufsichtsräte Dörte Paulick und Thomas Schwedhelm (Mitte)

## „MEIN SBV“ – IMMER EIN GEWINN

### GELDPREISE FÜR AUSGELOSTE TEILNEHMER AM ONLINEPORTAL

► Tagesaktuell die Kontostände einsehen, Freistellungsaufträge ändern oder sich über Geldanlagen informieren: Das alles ist ganz bequem von zu Hause aus auch über „Mein SBV“ möglich – seit das Onlineportal um den Bereich „Sparen“ erweitert worden ist.

Viele Mitglieder haben sich bereits dafür angemeldet, unter den ersten hat der SBV drei Geldpreise verlost. Michael Frank, Leiter der SBV-Spareinrichtung, und SBV-Marketingleiter Matthias Weiß haben per Zufallsgenerator drei Gewinnerinnen ermittelt: Martina Robbe, Anna Rieck-Blankenburg und Annika Frischauf konnten sich über 1000, 500 beziehungsweise 250 Euro Sparguthaben freuen.

Die Registrierung bei „Mein SBV“ lohnt sich auf alle Fälle. Das Portal wird immer weiter ausgebaut, unter anderem durch einen Bereich für die Fremd-

verwaltung, und es bietet Ihnen als Mitglied zahlreiche Vorteile. Die Bedienung ist einfach, Sie haben immer alle wichtigen Informationen über Ihre Mitgliedschaft parat, und Sie sind nicht auf Sprechzeiten angewiesen. Wer den persönlichen Kontakt mit dem SBV sucht, kann aber weiterhin gern vorbeikommen und Fragen im persönlichen Gespräch klären. ◀



Freuten sich über ihre gut gefüllten, neuen Sparbücher: Martina Robbe, Anna Rieck-Blankenburg und Annika Frischauf (von links)

Foto: SBV

**70 JAHRE**  
1949-2019  
**SBV**  
WOHNEN UND LEBEN.

**Wann und Wo?**  
Freitag, 30. August,  
in der Travestraße,  
13.30 bis  
21.15 Uhr

**Was?**

- Snacks und Getränke
- zwei DJs
- die Band Limited Edition
- Matrosenmädchen
- Zaubertheater Lübeck
- Guattro Highjump
- Standbild (Hip-Hop)
- Kinderkarussell
- und vieles mehr!

## 70 JAHRE SBV – DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!

# FRISCHER ANSTRICH



## SBV-AZUBIS UNTERSTÜTZEN EIN MITGLIED UNSERER GENOSSENSCHAFT

Die Aktion „So schön kann helfen sein“ unserer Azubis geht in die nächste Phase. Nachdem ein Bewerber ausgewählt worden ist, koordiniert der SBV-Nachwuchs nun die Termine der Handwerker.

► Seit elf Jahren ist Michael Tranum nun bereits Mitglied und Mieter des SBV und eigentlich ganz zufrieden. Doch eine Gehbehinderung macht dem 55-Jährigen seit einer Weile zu schaffen. „Bevor ich endlich mein Elektromobil bewilligt bekommen habe, kam ich kaum raus“, sagt er. Im Flensburger Stadtteil Fruerlund hat er nur wenige Meter vom SBV-Verwaltungsgebäude entfernt eine gemütliche Zwei-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss.



Die SBV-Azubis Johanna Doose, Lena Herrenkind und Sabrina Nielsen mit SBV-Mitglied Michael Tranum

Foto: SBV

Schon lange soll das Wohnzimmer einen frischen Anstrich und neue Tapeten bekommen. Das Material dafür hat er bereits eingekauft, doch seine eingeschränkte Beweglichkeit macht ihm bei seinen Renovierungsplanungen immer wieder einen Strich durch die Rechnung. Ein Aufruf unserer Auszubildenden machte ihm endlich Hoffnung.

Das Projekt mit dem Titel „So schön kann helfen sein“ ging im Frühjahr an den Start. Unsere insgesamt neun Azubis wollen damit etwas zurückgeben und Schulterschluss zeigen. „Für uns ist ein Ausbildungsplatz bei der Genossenschaft keine Selbstverständlichkeit. Wir sind sehr dankbar, dass wir hier

beim SBV eine Chance bekommen haben“, sagt Johanna Doose, die gemeinsam mit Sabrina Nielsen und Lena Herrenkind das Orga-Team für das Azubi-Projekt bildet. Mehr als 7.000 Flyer haben die SBV-Azubis an die Haushalte verteilt und kräftig die Werbetrommel gerührt. „Uns

macht das richtig viel Spaß. Man weiß ja, für was man das macht“, ist sich das Trio einig.

Jedes SBV-Mitglied konnte sich bewerben. Ziel des Projektes ist es, Mitgliedern, die in Not sind oder einfach nur schnell und unkompliziert Hilfe benötigen, tatkräftig zur Seite zu stehen. Bei der Planung hatten unsere Azubis freie Hand.

Die Wahl fiel Ende April auf Michael Tranum. „Ich habe gar nicht damit gerechnet und freue mich sehr darüber“, so das SBV-Mitglied. Neue Tapeten sollen es werden, und auch das Laminat im Wohnzimmer wird ausgetauscht. Jetzt heißt es für unsere Azubis anpacken und weiter organisieren. Die Kollegen der Möbelhilfe wollen helfen, der Einsatz mehrerer Handwerker muss innerhalb der kommenden Wochen koordiniert sein. „Aus eigener Kraft würde ich das nicht schaffen“, so Michael Tranum, sichtlich erleichtert. ◀

Gräffiken: Oberholster-Venita auf Pixabay



## NEU IM TEAM

### HANDWERKER MIT ÜBERBLICK: THOMAS GRÜNTHAL (49)

► Mit Thomas Grünthal hat ein echtes Nordlicht beim SBV neu angefangen: Der 49-Jährige ist in Flensburg geboren und in Wanderup aufgewachsen. Mit seiner Frau und dem gemeinsamen Sohn wohnt er dort in dem mit viel Eigenarbeit gebauten Haus. „Unser Haus ist mein Hobby – da gibt es ja immer etwas zu werkeln.“

Da trifft es sich gut, dass Thomas Grünthal vom Fach ist und als Elektrikermeister auch ein guter Handwerker: Nach mehr als 20 Jahren als Elektriker im Handwerk hat er viel praktische Erfahrungen gesammelt, unter anderem zwölf Jahre bei Förderhaustechnik, wodurch er große Teile des SBV-Bestands schon kennengelernt hat. In den vergangenen neun Jahren hat er in einem Flensburger Fachgroßhandel zudem viel kaufmännische und weitere technische Kenntnisse erlangt.

Seit 1. April verstärkt er das Technik-Team unserer Genossenschaft im neu geschaffenen Bereich “Tech-



Fotos: SBV

nisches Gebäudemanagement“. Ein Schwerpunkt ist die vom SBV durchgeführte Heizkostenabrechnung: Messinstrumente und Funknetzwerke – das alles hat Thomas Grünthal unter anderem im Blick. „Dazu spreche ich mich mit Mitgliedern, Dienstleistern und Kollegen des SBV immer wieder ab.“ Für die internen Kontakte hilft ihm sehr, dass „die Kollegen hier wirklich klasse sind und immer ein offenes Ohr haben. Das erleichtert die Kommunikation enorm.“ ◀

### ERFOLGREICH BESTANDEN!

► Drei Jahre Ausbildungszeit in allen Abteilungen des SBV und viel Fleiß liegen hinter den drei frisch gebackenen Immobilienkauffrauen Sarah Storm, Nadine Brethack und Nele Bethke. Nach der bestandenen Prüfung bleiben sie zunächst dem SBV jeweils in der Vermietung und im Bestand erhalten. Die Vierte im Bunde, Kjestine Plambeck, hat ihre Prüfung bereits zu Anfang des Jahres erfolgreich abgeschlossen und nun ihre Ausbildung zur Fachwirtin begonnen. Herzlichen Glückwunsch an das Azubi-Quartett! ◀



Frisch gebackene Immobilienkauffrauen: Sarah Storm, Nadine Brethack und Nele Bethke

### AUSBILDUNG ZUM ANFASSEN

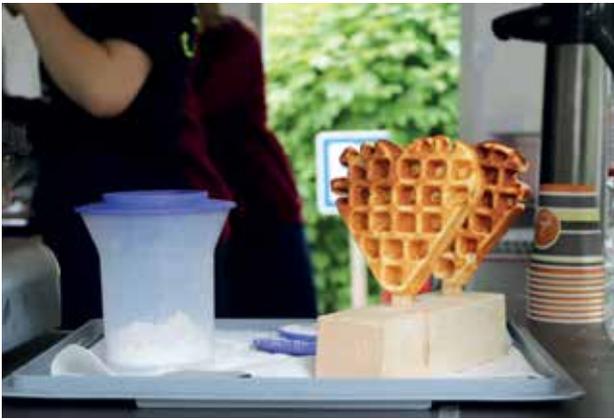
► Die Nordjob in Flensburg bietet jedes Jahr Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Informationen rund um Berufsbilder oder Studiengänge zu bekommen. Auch der SBV war erneut auf der Messe (9. und 10. Mai) vertreten und informierte potenzielle zukünftige Azubis über den Inhalt der Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann. Und wer weiß: „Vielleicht werden wir den einen oder anderen bei den diesjährigen Vorstellungsgesprächen wiedersehen“, so Ioana Beraldi aus dem SBV-Personalmanagement. ◀



## KLÖNSCHNACK MIT DEM VORSTAND

### MITGLIEDER KAMEN ZUM PLAUDERN IN ENTSPANNTER RUNDE

► Der neue SBV-Imbisswagen „Snack Schnack“ war und ist im Dauereinsatz. So auch am 21. Mai: An dem Tag machte er Halt vor der Pauluskirche in der Diblerstraße. Dort trafen sich die SBV-Vorstände Jürgen Möller und Michael Ebsen mit zahlreichen Mitgliedern, die zu leckeren Würstchen und Waffeln sowie Kaffee eingeladen waren. Die gesellige Runde ließ es sich schmecken und plauderte über dies und das. „Diese Gespräche mit den Mitgliedern machen nicht nur viel Freude“, so Michael Ebsen.



Fotos: SBV

„Manche Themen lassen sich einfach besser in einer entspannten Atmosphäre besprechen. Und wir nehmen aus den Gesprächen immer auch viele Anregungen mit.“

Das nächste Treffen findet am 5. September von 15 bis 17 Uhr in der Thomas-Mann-Straße statt. Anmeldungen nimmt Miriam Kohlsdorf gern entgegen, telefonisch unter 0461 31560-393 oder per E-Mail an [mkohlsdorf@sbv-flensburg.de](mailto:mkohlsdorf@sbv-flensburg.de). ◀

## UNSER DANKESCHÖN

### DER SBV LUD EHRENAMTLICHE ZUM ESSEN

► „Sie unterstützen uns regelmäßig und zuverlässig mit großem Engagement – sei es bei Festen, Kursen im 360° oder anderen Veranstaltungen. Dafür möchten wir uns mit dieser Einladung ganz herzlich bedanken, Sie haben es sich redlich verdient.“ So begrüßte Jürgen Möller zusammen mit seinem Vorstandskollegen Michael Ebsen die zahlreichen Eh-



renamtlichen des SBV, die unsere Genossenschaft zu einem Brunch im Restaurant „Mäders“ eingeladen hatte. Neben delikatsten und abwechslungsreichen Leckereien wurde am Vormittag des 27. Juni noch ein Unterhaltungsprogramm geboten, das den Gästen sichtlich viel Freude bereitete. ◀

## BAUSTELLEN IM ÜBERBLICK

### 2019 FINDEN VIELE SBV-MITGLIEDER EIN NEUES ZUHAUSE

#### ► TRAVESTRASSE 28

Die Arbeiten am Gebäude der Travestraße 28 sind so gut wie abgeschlossen, am 1. August 2019 können die Mieter ihre neuen Wohnungen beziehen. „Zu den letzten Arbeiten an und in einem Neubau gehören finale Arbeiten an der Fassade, die Endmontage der Haustechnik sowie die Fertigstellung der Außenanlagen“, sagt Frank Jürgensen, Prokurist und Leiter Technik und Portfolio beim SBV.



Foto: SBV/M. Dewanger

Travestraße

Rude

#### RUDE

Für das SBV-Neubauprojekt auf der Rude sind drei Bauabschnitte vorgesehen, der erste dürfte Ende dieses Jahres, spätestens Anfang 2020 abgeschlossen sein. Derzeit werden in den verschiedenen Gebäudebereichen Arbeiten an der Haustechnik, am Flachdach der Fassade und Malerarbeiten in den Wohnungen durchgeführt.

#### WOHN-PARK TARUP

Die Fortschritte im neuen Quartier in Flensburgs Südosten können Sie im Online-Bautagebuch auf der SBV-Website verfolgen ([www.sbv-flensburg.de/wohnpark-tarup](http://www.sbv-flensburg.de/wohnpark-tarup)). Im Sommer sind alle Gewerke gefordert – die Maler im Innenausbau genauso wie die Haustechnik im allgemeinen Ausbau und die Tiefbau-Facharbeiter, die Baugruben ausheben.



Tarup

Mølledam

Foto: SBV/M. Dewanger

#### MØLLEDAM

Mit dem Gesundheitszentrum Mølledam von abts+partner ist der erste gewerbliche Mieter bereits eingezogen (siehe Seite 19). Als nächstes stehen Arbeiten in den Außenanlagen, im Gebäude und in der Tiefgarage an. Die Elektriker führen die Endmontage durch, der Maler setzt den letzten Pinselstrich, die Küchen werden montiert und die Gärtner bepflanzen den Innenhof. ◀

## UNTERFLURSYSTEM SCHAFFT PLATZ

### SBV UND TBZ BRINGEN DEN MÜLL UNTER DIE ERDE

► Für das SBV-Neubauprojekt „WohnPark Tarup“ wird erstmals in Flensburg auf herkömmliche Müllcontainer verzichtet. Stattdessen kommt ein „Unterflursystem“ zum Einsatz: Über Einwurfsäulen landen Restmüll, Altpapier, Biomüll und Verpackungen in unterirdischen, bis zu fünf Kubikmeter großen Abfallbehältern. Weitere Einsatzmöglichkeiten der Technik in Neubauten und Bestandsgebäuden werden derzeit geprüft.

„Wir können dadurch im WohnPark Tarup auf 16 herkömmliche Standorte mit vielen einzelnen Mülltonnen verzichten,



Überirdisch sind nur barrierefreie Einwurfsäulen zu sehen

das schafft Platz für zum Beispiel Gemeinschafts- und Spielflächen und verbessert die Optik im ganzen Quartier deutlich“, sagt Dirk Grünberg, Leiter Wohnservice beim SBV. Und sein Kollege Frank Jürgensen, Leiter Technik und Portfolio, ergänzt: „Die Unterflurbehälter sind gegen Wassereintritt und Ungeziefer geschützt, sie machen Vandalismus nahezu unmöglich.“ Darüber hinaus reduzieren sie eine mögliche Geruchsbelästigung durch die eingeworfenen Abfälle. „Das ist rundum eine saubere Sache“, so Frank Jürgensen. ◀

# „EINE RUNDUM GUTE SACHE“

## GESUNDHEITZENTRUM HAT IM SBV-NEUBAU MØLLEDAM ERÖFFNET

Der erste Mieter ist bereits eingezogen: Ein neues Gesundheitszentrum hat sich auf vier Etagen im Mølledam-Neubau eingerichtet. Bezogen wurden die 1200 m<sup>2</sup> von einer großen Gemeinschaftspraxis von Frauenärzten und Internisten.



Schmuckes Gebäude in der Bahnhofstraße (Skizze)

► In zahlreichen Städten verkommt das Umfeld des Bahnhofs zu einem schmutzigen Quartier, in Flensburg dagegen gewinnt es zunehmend an Charme. „Es wird immer lebendiger und bunter“, sagt Dirk Grünberg, Leiter des SBV-Wohnservice. „Und der SBV trägt dazu bei – seit 2014 mit dem Studentenwohnheim ‚vividomo‘ und künftig mit unserem Projekt ‚Mølledam‘. Attraktiver wird das Quartier unter anderem dadurch, dass sich dort interessantes Gewerbe ansiedelt.“

Ein Mieter ist bereits in den Neubau in der Bahnhofstraße eingezogen: abts+partner, ein Zusammenschluss von Ärzten mit 160 Mitarbeitern, die in elf Praxen und verschiedenen medizinischen Zentren in Schleswig-Holstein tätig sind. In Flensburg war die gynäkologische Praxis bislang in der Westerallee zu finden, seit Juli hat sie auf 1200 m<sup>2</sup> im Mølledam-Ge-



Foto: abts+partner

Mehr als 40 Ärztinnen und Ärzte sind bei abts+partner tätig. 14 von ihnen werden im Gesundheitszentrum Mølledam praktizieren

## PROJEKT MØLLEDAM

Auf einer Wohnfläche von insgesamt 1.730 m<sup>2</sup> werden im 1. Bauabschnitt 38 Wohnungen entstehen. Die modernen Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen sind zwischen 25 und 85 m<sup>2</sup> groß und mit Balkonen und Aufzügen ausgestattet. Der Erstbezug ist für den Herbst 2019 vorgesehen. Dazu kommen drei Gewerbeeinheiten auf einer Gesamtfläche von etwa 1.500 m<sup>2</sup>.

bäude ihre Türen geöffnet. „Solche Räumlichkeiten haben wir in Flensburg dringend gesucht und mit dem SBV-Projekt gefunden. Die zentrale Lage, die Größe der Fläche, die hellen Räume – alles das passt bestens“, sagt Dr. Martin Völckers, Geschäftsführender Gesellschafter von abts+partner. „In dem neuen Zentrum können wir individuell auf unsere Patienten und Patientinnen eingehen.“

Das neue Gesundheitszentrum Mølledam bietet neben einer gynäkologischen Praxis zusätzliche Spezialisierungen wie ein Kinderwunsch-, ein Schwangerschafts- sowie ein Brustzentrum. Gleichzeitig werden in einem onkologischen Therapiezentrum auch komplexe onkologische Erkrankungen bei

Männern und Frauen behandelt.

„Mit unserem Team können wir künftig die steigende Nachfrage in einem wachsenden Flensburg bedienen und freuen uns dabei auf die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Ärztinnen und Ärzten“, so Völckers. „Das Zentrum von abts+partner wird das medizinische Angebot der Stadt sinnvoll ergänzen. Für Flensburg und Umgebung ist das eine rundum gute Sache“, ergänzt Dirk Grünberg. ◀

# HINTER DER SCHMUTZWAND

## SANIERUNG UND MODERNISIERUNG IM TIMM-KRÖGER-WEG 11 BIS 13

Rund fünf Wochen lang arbeiten Handwerker der unterschiedlichen Gewerke im Timm-Kröger-Weg Hand in Hand, bis ein Gebäudestrang komplett saniert und modernisiert ist. Wir haben die Mitarbeiter der Firma Förde-Haustechnik an einem Vormittag Anfang April auf der Baustelle besucht.



Fotos: I. Voigtländer

ja auch bei kleineren Reparaturen im Auftrag des SBV hier unterwegs.“

## BAUSTELLEN-ALLTAG

Auf den Treppenstufen im Hausflur liegt eine leichte Staubschicht, ein langes Bauteil wird durch das Treppenhaus gehoben, die Türen stehen offen. In einer der Wohnungen huscht ein Junge über den Flur und verschwindet hinter einer Folie mit



Reißverschluss. Schmutzwand nennt man die staubdicht verklebten Folien, die die Arbeitsbereiche der Handwerker von den weiterhin bewohnten Räumen trennt. Eine steht offen und gibt den Blick frei auf bis an die Zimmerdecke gestapelte Möbel. Klar, irgendwo müssen ja die Sachen hin, die sonst da stehen, wo jetzt die Handwerker arbeiten.

► Das Gebäude Timm-Kröger-Weg 13 ist eingerüstet, das Dröhnen eines Schlagbohrers ist deutlich zu hören. „In einer der Wohnungen wird gerade eine Wand aufgestemmt, damit wir an die Leitungen kommen“, erklärt Sascha Grimm. „Eigentlich sind das immer wir, die den Lärm machen“, ergänzt der Geschäftsführer der Förde Haustechnik. Das macht sie bei den Bewohnern sicher nicht besonders beliebt? Grimm lacht. „Zum Glück kennen uns viele schon. Wir sind

Die Gebäude aus Anfang der 50er-Jahre werden nicht nur rundum energetisch fit gemacht, auch die Bäder und Küchen werden erneuert. Jeden Vormittag gegen 9 Uhr kommt Sascha Grimm auf die Baustelle, bespricht mit Thorsten Niendorf und Hendrik Madsen, die die Arbeitsbereiche Sanitär und Heizung sowie Elektro koordinieren, anstehende Arbeiten und Herausforderungen. Im Timm-Kröger-Weg 13 haben zum Beispiel Bad, Gäste-WC und Küche jeweils se-



Fotos: I. Voigtländer

parate Zuleitungen. Grimm: „Das heißt für uns: alles mal drei.“

### GEWERKE HAND IN HAND

Die Mitarbeiter von Förde-Haustechnik sind nur ein Rad im Baustellen-Getriebe. Die Gewerke arbeiten Hand in Hand: In den Bädern bauen Thorsten Niendorf und sein Team Toiletten, Waschbecken und andere Sanitärmöbel ab. Dann übergeben sie an die Maurer, die alle Fliesen abstemmen, bevor die Haustechniker selbst wieder dran sind, um Gestelle für die Wasserleitungen zu bauen.

Der Maler übernimmt, reißt die Tapeten herunter und übergibt an Hendrik Madsen und sein Team, das die Wände aufstemmt, die alte Elektrik aus den Wänden zieht und neue verlegt. Sind alle Kabel an Ort und Stelle, verputzt der Maurer die Wände, der Fliesenleger verlegt neue Fliesen, der Maler streicht, und zum Schluss baut Thorsten Niendorf mit seinem Team die neuen Sanitärmöbel ein.

### GEGENSEITIGES VERSTÄNDNIS

Der Kontakt zu den Bewohnern ist gut, sind sich Niendorf und Madsen einig. Manche fragen danach, was ansteht, manchmal hält man einen kurzen Klönschnack, manche beschweren sich auch, „aber dann erklären wir, was wir gerade warum machen“, so

Madsen. Die Wohnung für rund fünf Wochen zu „teilen“ – nur getrennt durch eine Folie –, verlangt Vertrauen auf beiden Seiten.

Dass die Firma Förde-Haustechnik im Bestand bekannt ist, hilft. Auch, dass die Handwerker den Bewohnern wenn möglich entgegenkommen. „Manchmal können wir Toilette und Wanne schon einbauen, bevor der Maler dran ist“, sagt Niendorf, „das ist dann schon mal eine Erleichterung.“ Solange Bäder und Küchen unbenutzbar sind, steht im 2. Stock allen vier Mietparteien eine leerstehende

Wohnung zur Verfügung. Die meisten sind aber zumindest tagsüber zur Arbeit, wenn Lärm und Dreck im Haus die Oberhand haben. Einige sind auch in die Ferien gefahren.

Wenn die, die arbeiten, abends nach Hause kommen, haben die Handwerker in den Wohnungen einmal durchgefegt, und im Hausflur sorgen Reinigungskräfte



te dafür, dass die Staubschicht verschwindet – zumindest bis zum nächsten Tag, wenn die Bauteams gegen 7 Uhr wieder vorfahren und weitermachen, damit in den geplanten fünf Wochen die Staubwände verschwinden können. Und dann ist auch die „WG auf Zeit“ zwischen Handwerkern und Bewohnern wieder aufgelöst. ◀

## GESELLIGE FRÜHSTÜCKSRUNDEN

### LECKERES GENOSSENSCHAFTSFRÜHSTÜCK FÜR DER MITGLIEDER



Fotos: T. Zimmermann



► Der SBV ist eine „Starke Gemeinschaft“ – so lautet einer der Leitsätze unserer Genossenschaft. Ganz besonders deutlich wird dies Jahr für Jahr im Sommer. Dann treffen sich unsere Mitglieder zum „Frühstück mit den Nachbarn“. Am Samstag, 6. Juli, nahmen mehr als 30 Hausgemeinschaften mit mehr als 500 Mitgliedern daran teil und ließen es sich auf Grünflächen, in Gemeinschaftsräumen oder unter dem Carport an den von ihnen gedeckten Frühstückstischen schmecken. Der SBV hat die Brötchen spendiert, und zusätzlich verteilten die vielen helfenden SBV-Mitarbeitenden Honig als kleine, süße Überraschung für die Feiernenden. ◀

### MUNTERES MAIFEST!

► Sowohl die Erwachsenen als auch ihre Kinder kamen auf dem SBV-Maibaumfest am 30. April ganz auf ihre Kosten – beim Toben in der Hüpfburg oder beim Klönen in geselliger Runde. Mit dabei war erstmals auch „Snack Schnack“. Mitarbeitende der Genossenschaft versorgten aus dem SBV-Grillwagen die Besucher mit leckerer Bratwurst. ◀



Foto: SBV

### BUNTES FRÜHLINGSERWACHEN

► Etwa 2.500 Primeln haben Mitarbeitende des SBV am Samstag, 23. März 2019, in der Flensburger Innenstadt verteilt – und damit den Frühling begrüßt und Passanten eine Freude bereitet. Bei sonnigem Wetter haben sich die Stadtbummler gern mit den Vorboten für wärmere Tage beschenken lassen. ◀



Foto: SBV

## BELIEBTE DAUERBRENNER UND NEUE IDEEN

DAS 360°-PROGRAMMHEFT FÜR DAS 2. HALBJAHR 2019 IST DA!

**360°-SOMMERPAUSE**  
**15. JULI BIS**  
**9. AUGUST**



Foto: SBV

► **Neue Leiterin – neues Programm?** „Unsere beliebten Dauerbrenner gehören natürlich auch weiterhin ins Angebot“, betont Sandra Seemann. Neue Ideen möchte sie erst einmal über Workshops und Aktionen „antesten“.

So finden sich unter den „Highlights“ neben den beliebten Klassikern wie der Lesung der 360°-Schreibwerkstatt und einer Fahrt zum Weihnachtsmarkt auch ein Workshop zu einfachen Entspannungstechniken für den Alltag, ein Klamottentausch, ein vierteiliger Handy-Grundkurs und vier Do-it-your-

self-Nachmittage. Zusätzlich gibt es eine Malwerkstatt für Kinder ab sechs Jahren, die in dem Kurs verschiedene Techniken ausprobieren können. Gute Nachrichten gibt es auch für alle, die sich im April auf den Tanz-Taiji-Workshop gefreut haben, der dann aber abgesagt werden musste: Corinna Letsche ist mit einem neuen Termin im Programmkalender vertreten.

Anmeldungen für die Highlights nimmt Sandra Seemann ab 1. Juli (außer zwischen dem 29. Juli und 9. August) im 360° telefonisch (0461 31560-191) oder per E-Mail (info@360-mittelpunkt-mensch.de) entgegen. „Und wer weitere Anregungen oder am besten gleich Lust hat, selbst etwas anzubieten, kann sich jederzeit bei mir melden.“, so Sandra Seemann. ◀

Programme liegen im 360° und in der SBV-Zentrale aus. Darüber hinaus steht das Programm auf der SBV-Homepage als Download bereit: [www.sbv-flensburg.de](http://www.sbv-flensburg.de).

## KURSBESUCHE (4): PLATTDEUTSCHE RUNDE

„SNACKEN UN VERTELLEN“ MIT LEITERIN CHRISTA ROSCHEK

► „Dat is al'n poor Maand her, door stünn in uns Zeitung to lesen, nu schull dat in de School ook wedder ‚Heimatkunde‘ geven. [...]“. So beginnt eine der Geschichten, die Christa Roschek heute zur Plattdeutschen Runde mitgebracht hat. Gelesen wird reihum, jede und jeder einen kleinen Absatz. Die Teilnehmenden, die meist noch in ihrer Kindheit

Platt gelernt haben, freuen sich, die Sprache in der Runde lebendig halten zu können. Sie snacken über Texte, tauschen Erinnerungen aus und lernen ganz nebenbei verschiedene plattdeutsche Autoren kennen. Dass das Plattdeutsche aktuell auch bei jungen Leuten wieder in Mode kommt, finden die Plattsnacker im 360° gut. Vielleicht gibt es dann ja auch in ihrer Runde einmal wieder ‚Nachwuchs‘. Christa Roschek: „Wi freut uns op all, de mit uns plattsnacken, vertellen un lesen wüllt.“ ◀



Foto: I. Voigtländer

Der Kurs im 360° findet jeden 3. Montag des Monats von 10-11.30 Uhr statt. Kontakt: Sandra Seemann, Tel 0461 31560-191 oder per E-Mail an [info@360-mittelpunkt-mensch.de](mailto:info@360-mittelpunkt-mensch.de).

# „ALEXA, WIE WIRD DAS WETTER?“

## VIRTUELLE ASSISTENTEN KÖNNEN VIEL – ABER BRAUCHT MAN DAS?

In einer neuen Reihe lassen wir SBV-Mitglieder technische Geräte oder Dienstleistungen testen und berichten über ihre Erfahrungen damit. Diesmal hat sich Julia Voigt eine Box ins Haus geholt, die beim Einkaufen helfen und alberne Witze erzählen kann.



Alexa ist immer dabei: beim Kochen mit Julia Voigt...

► Man kann nicht gerade sagen, dass wir ein multimedialer Haushalt wären. Doch nun haben wir, Mutter und Pubertier, zur Probe den Lautsprecher Echo-Dot mit Amazons Alexa-Technik geliehen bekommen.

Angeschlossen war die Box schnell, das ist fast idiotensicher. Noch die passende App aufs Smartphone geladen und eigentlich ist alles selbsterklärend. Jetzt steht sie da seit ein paar Tagen und sagt uns morgens nicht nur das Wetter an, sondern auch gleich noch dazu, ob wir Regenschirm und Friesennerz zu Hause lassen können. Das ist praktisch, aber bisher hat der Blick gen Himmel auch gereicht.

Sie spielt uns gern gewünschte Musik vor, erzählt uns schiefe Witze und welcher Promi heute Geburtstag hat. Aber eigentlich kennen wir das schon: Eine große Version der Alexa ist bei meinem Lebensgefährten längst zum Familienmitglied geworden. Dort steuert sie auch noch das Licht im Haus und hilft schon einmal bei den Hausaufgaben. „Alexa, was ist die Wurzel aus 32?“

Aber auch unsere geliehene Dot zeigt sich nützlich, wenn es ums Einkaufen geht. „Alexa, setz‘ Butter auf meine Einkaufsliste“. Im Supermarkt braucht man dann nur auf sein Handy zu sehen und voila, da steht alles, was man sonst wieder vergessen hätte. Doch Alexa kann vor allem eines: in voller Lautstärke sämtliche Musik von Kind und seinen Freunden abspielen. Was hin und wieder für Unstimmigkeiten sorgen kann. „Ich bin dran!“, „Nee, ich bin dran!“

Aber alle Technik hat ihre Grenzen. Fragt man sie nach der Telefonnummer der Polizeistation in Flensburg, dann antwortet sie: „Ich kenne die Nummer nicht, aber ich arbeite daran, mehr über die Geschäfte in deiner Nähe zu lernen.“ Aha. Auf die Frage, wie man Rotweinflecken aus dem Teppich bekommt, hat sie auch keine Antwort. Aber dafür holt sie morgens die Kleinen aus dem Schlaf, wenn der Wecker auf zwei Beinen verpennt hat.

Ich persönlich finde ja, dass die Alexa ein Wunderwerk ist. Ob wir uns jetzt zwingend eine anschaffen müssen, das stelle ich allerdings noch in Frage. Gut, mittlerweile kostet sie nicht mehr die Welt und eignet sich bestimmt als Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk. Sie fällt auch zwischen Kräutertopf oder Badezimmer-Utensilien kaum auf. Aber die Frage des Kindes, ob man Maschine mit „ie“ schreibt, kann Mama auch beantworten. ◀



... und beim Zähneputzen

# BITTE EIN BEET!



## NEUER TREFFPUNKT GEMEINSCHAFTSGARTEN

Nach Feierabend Gleichgesinnte zum Klönschnack treffen, am Wochenende die selbst gepflanzten Erdbeeren und den Salat ernten: Gärtnern kann viel Spaß machen. Damit alle das einmal ausprobieren können, stellt der Verein der Gartenfreunde Flensburg e.V. im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft und gegen eine geringe Pacht Hochbeete zur Verfügung.



Foto: T. Frohnert

Tom Frohnert präsentiert einen Beispielgarten: „Gärtnern macht glücklich“

► Ein „Gegenpol zum hektischen Alltag“ und ein „Wohnzimmer unter freiem Himmel“: Für Tom Frohnert ist ein Kleingarten mehr als eine eingezäunte Parzelle. Und er kennt so viele Menschen, die Lust haben, Gärtnern auszuprobieren, es sich nur noch nicht ganz zutrauen. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende bietet die Lösung: Sein Verein wird einzelne Hochbeete in Gemeinschaftsgärten gegen eine geringe Jahrespacht zur Verfügung stellen.

Interessant ist das Angebot für Neulinge, die das Kleingärtnern erst einmal im Hochbeet ausprobieren möchten, ohne gleich eine ganze Parzelle zu pachten. Egal, ob Singles, Paare oder Familien, alle Gartenneulinge sind herzlich willkommen! Genauso wie die langjährigen Vereinsmitglieder, die zum Beispiel aus Altersgründen künftig lieber nur noch ein Hochbeet anstatt einer ganzen Parzelle bearbeiten wollen. „Solche erfahrenen Kleingärtner können dann ihr Wissen an die anderen Teilnehmer weitergeben. Ansonsten gibt es auch Fachberater, die in den Kolonien mit ihrem Wissen helfen können“, sagt Tom Frohnert. Auch braucht niemand eine große und teure Ausrüstung: Hacke und Handspaten – viel mehr braucht man nicht.

Und wer kommt als Pächter in Frage? „Die Hochbeete sind für alle da, sie sind inklusiv und interkulturell. Wir wünschen uns, dass sie zu Treffpunkten von Menschen verschiedenen Alters, mit und ohne Behinderung und unterschiedlicher Kulturen werden“, so Tom Frohnert. „So bunt wie Flensburg ist, so bunt sind auch die Kleingärten.“

Zum Anbau geeignet ist, was auch in einem herkömmlichen Kleingarten in Frage kommt: Obst, Gemüse oder Beeren. Eben alles, was in die etwa ein mal drei Meter großen Hochbeete passt. Ab 1. September wollen die Gartenfreunde den ersten Gemeinschaftsgarten mit sechs Hochbeeten sowie Unterstand in der Fruerlunder Kolonie 102 (Zugänge: Gammeldamm und Waldenburger Weg) gebaut haben. Tom Frohnert hat die Vision, Gemeinschaftsgärten in allen Kolonien in ganz Flensburg zu realisieren.

Er rechnet mit regem Interesse, das selbst angepflanzte und geerntete Obst und Gemüse sei schließlich nicht nur „Bio“, sondern vor allem klimafreundlich, da regional: „Und wenn man da Energie reingesteckt hat, schmeckt es auch einfach besser.“ ◀

[www.gartenfreunde-flensburg.de](http://www.gartenfreunde-flensburg.de)

## EINFACH ANMELDEN

Ab sofort können Sie sich für einen Platz im Hochbeet anmelden, telefonisch unter 0461-57782 oder per E-Mail an [vorstand@gartenfreunde-flensburg.de](mailto:vorstand@gartenfreunde-flensburg.de). Die Pacht ist günstig und liegt bei 50 Euro pro Jahr und Hochbeet zzgl. Mitgliedsbeitrag.

## BILDER, DIE GUT TUN

### ALEKO MIRANI STELLT IM SERVICEHAUS SANDBERG AUS

► Wer Aleko Mirani in seinem Atelier besucht, der sollte sich nicht zu warm anziehen. Denn wer ihm bei seiner Arbeit über die Schulter sieht, kommt schnell selbst ins Schwitzen. Der passionierte Hobbykoch hantiert mit Pinsel und Farbdose ebenso fix wie mit dem Kochlöffel. Doch er braucht weder Rezeptbuch noch ein Motiv. „Erst kommt die Farbe auf die Leinwand, dann entsteht daraus das Thema“, sagt der Wahl-Glücksburger.



Fotos: J. Voigt



Aleko Mirani malt nicht ab, kopiert nie. Freunde erkennen seine Kunst, egal, wo sie zu sehen ist. „Ein typischer Aleko“, heißt es im Bekanntenkreis. Seine Werke sind meist großformatig, oft ist es die weiße Leinwand, die mit leuchtenden Farben bearbeitet wird. Aleko Mirani bleibt immer in Bewegung, zieht mit großen Pinselstrichen weite Kreise. Mit groben Spachteln formt er aus zähflüssigem Acryl Bögen und spritzt mit Schwung Punkte und Kleckse auf den Untergrund. Seine Werke sind fast immer abstrakt.

„Ich möchte Bilder schaffen, die Freude machen und gut tun“, sagt Aleko Mirani. Dazu gehört für ihn auch, regelmäßig seine Verkaufserlöse dem Roten Kreuz und anderen karitativen Einrichtungen zu spenden. ◀

Aleko Mirani stellt seit Juli bis September in der Galerie Sandberg im Servicehaus Sandberg von SBV und AWO (Schulze-Delitzsch-Straße 21) unter dem Titel „Herzfarben – Bilder, die gut tun“ aus.

## RECHTSBERATUNG IN FLENSBURG – KANZLEI JEP

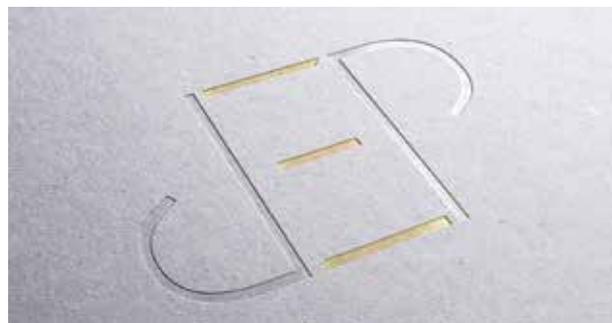
► Seit 1. Januar 2019 ist die Flensburger Innenstadt um ein Anwaltsbüro reicher – die Kanzlei JEP. Nach vielen Jahren der gemeinsamen Tätigkeit in der Sozietät Jensen Emmerich hat sich ein eingespieltes Team aus Rechtsanwälten und Notaren nun zur Kanzlei JEP formiert. Umfassende Berufserfahrungen sowie das nahtlose Ineinandergreifen notarieller und anwaltlicher Tätigkeit zeichnen die Sozietät aus.

„In Zusammenarbeit mit unseren Mandanten wird Herkömmliches auf den Prüfstand gestellt, werden individuelle Anforderungen analysiert und Lösungen entwickelt, die funktionieren“, betont Rechtsanwalt Jan-Kai Jensen.

Gemeinsam beraten die Rechtsanwälte Jan-Kai Jensen, Dr. Torsten Emmerich, Dr. Stefan Mundt, Dr. Frank Markus Döring, Jan-Hendrik Thomsen und Claudia Arndt – in allen – Rechtsbereichen mit einem klaren Fokus auf Immobilien und Wirtschaft.

Die erfahrenen Anwälte setzen auf langfristige, persönliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Rechtsanwalt Dr. Torsten Emmerich fasst dies wie folgt zusammen: „Je besser unsere Rechtsanwälte Sie und Ihr Unternehmen kennen, desto leichter fällt uns die Entwicklung passender Konzepte.“ ◀

Weitere Informationen zu JEP und ein Kontaktformular können der Internetseite [www.jep.de](http://www.jep.de) entnommen werden.





»Hi, ich bin Göntje und 15 Jahre alt. Ich gehe in die 9. Klasse. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, fotografiere und spiele Volleyball, außerdem schreibe ich auch gerne. Wenn ich mit der Schule fertig bin, möchte ich gerne ins Ausland als Au-pair und danach studieren. Ich hoffe, Euch gefällt diese Seite.  
**Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!«**

**GÖNTJE**, JUGENDREPORTERIN

Göntje

## FACEBOOK UND „TAGESSCHAU“

### WIE UND WO INFORMIEREN SICH JUGENDLICHE?

► Viele Erwachsene gehen davon aus, dass wir Jugendlichen vom politischen Geschehen eigentlich gar nichts mitbekommen, da wir nur noch in unseren Zimmern hocken und nicht mehr von den kleinen Bildschirmen der Smartphones wegzubekommen sind. Doch gerade die elektronischen Medien sind für uns die Nachrichten-Übermittler Nr. 1. Nirgendwo werden so schnell wichtige Nachrichten verbreitet wie über soziale Netzwerke – auch wenn viele unwichtige und falsche darunter sind.

Immer weniger Familien haben eine Tageszeitung abonniert, und selbst wenn sie eine haben, lesen Jugendliche sie oft nicht. Daher müssen wir uns auf anderen Wegen informieren. Dies können wir zum Beispiel über Apps. Gibt es irgendeine neue wichtige Information, wird diese durch ein sogenanntes Banner auf dem Bildschirm angezeigt. Weil jeder ein anderes Interessenfeld hat, hat sich auch die Presse danach gerichtet. Deshalb gibt es extra Apps, die sich auf bestimmte Themen spezialisiert haben. Bei den meisten Smartphones ist schon eine News-App vorinstalliert. Diese informiert über viele Themen wie Politik, Wirtschaft, Sport, Wissenschaft und Nachrichten im Allgemeinen.

Aber auch das Fernsehen spielt eine große Rolle: Manche Jugendliche sehen sich regelmäßig das „Schleswig-Holstein-Magazin“ oder die altbewährte „Tagesschau“ an. Für die Jüngeren gibt es vom ZDF das Nachrichten-Magazin „Logo“, in dem alles möglichst kindgerecht veranschaulicht und erklärt wird.



Foto: Gerd Altmann auf Pixabay

Stark im Kommen sind Podcasts, zum Beispiel „Der Tag“ vom Deutschlandfunk. Hier werden ähnlich wie bei der Tagesschau die wichtigsten Ereignisse des Tages erzählt – meist in zwanzig bis dreißig Minuten. Ein großer Vorteil der Podcasts ist, dass man nebenbei noch etwas anderes machen kann, da man die Hände frei hat und nur zuzuhören braucht. Deshalb höre ich gerne, wenn ich Hausaufgaben mache, nebenbei einen Podcast.

Auch im Schulunterricht wird über viele wichtige und aktuelle Themen gesprochen und diskutiert. Zur Europawahl wurde zum Beispiel im Fach „Wirtschaft und Politik“ das Thema EU behandelt. Wir Schüler sprechen außerdem viel über das Thema Umwelt, gerade mit dem Blick auf die „Fridays for Future“-Bewegung. ◀

# IM HERZEN MÜRVIKS

## WOHNEN UND LEBEN RUND UM DEN TWEDTER PLACK

Das Quartier im Nordosten Flensburgs bietet beste Einkaufsmöglichkeiten und viel Grün. Ein weiteres Plus: Strand und Wald liegen direkt vor der Haustür.

► „Ich finde, hier ist es wunderschön!“, sagt Elsbeth Petersen über ihr Zuhause. Und das muss man ihr einfach glauben, sie lebt schon seit beachtlichen 45 Jahren in der SBV-Wohnanlage an der Ecke Osterkoppel/Kiefernweg. Zuerst mit ihren drei Kindern im Erstbezug der Hausnummer 108, jetzt in einer gemütlichen kleinen Wohnung ganz für sich.



Fotos: A. Brillat

Von viel Grün umgebener Spielplatz

Von ihrem Wohnzimmer und dem großen Balkon blickt man direkt in den grünen Innenhof – auf frisch gemähten Rasen, junge Bäume, Büsche und eine maigrüne Buchenhecke, die den beliebten Kinderspielplatz umsäumen. „Ich schaue gerne den Lütten beim Spielen zu, manchmal sind hier bis zu 20 gleichzeitig“, erzählt die langjährige SBV-Mieterin. Sie liebt Kinder – und die Kinder lieben sie, denn bei Frau Petersen gibt es oft Naschis. Sie kennt fast alle mit Vornamen, viele der Kleinen hat sie in all den Jahren groß werden sehen.



Elsbeth Petersen auf ihrem Lieblingsplatz

Eine Herzensangelegenheit ist auch der kleine Gartenbereich vor ihrem Balkon. Die von ihr eigenhändig angepflanzten und sorgsam gepflegten Blumen, Sträucher und Zierstauden sind eine Augenweide. „Ich liebe jede einzelne Pflanze, besonders meine Rosen. Das wird eine Pracht, wenn die erst blühen“, freut sie sich. Gießen, jäten, schneiden – das macht auch Arbeit, aber das gehört eben dazu. Mühe, die sich lohnt: Sogar einen Preis hat Frau Petersen für dieses Kleinod schon gewonnen.

Etwa 120 Mietparteien leben in den Zwei- bis Vierzimmerwohnungen rund um den Twedter Plack, zu ihnen gehören Singles ebenso wie Senioren und viele Familien. Will man wissen, was das Quartier so lebenswert macht, steigt man am besten aufs Dach des siebenstöckigen Häuserblocks an der Osterkoppel. Das ist zwar allgemein nicht üblich, aber für die Redakteurin des SBV-Boten macht Hausmeister Thomas Hatt eine Ausnahme.



SBV-Hausmeister Thomas Hatt präsentiert den Förderblick

Der Ausblick zeigt eindrucksvoll die Attraktivität des Stadtteils: blühende Gärten, begrünte Wohnanlagen, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Neubauten und Altbestand, zahlreiche Bäume, das nahe Waldgebiet Twedter Holz bis hin zur Flensburger Förde, die man als schöne Nachbarin hinzubekommt. „Hier haben wir den Strand und das Wasser fast vor der Haustür“, sagt Thomas Hatt.



Fotos: A. Brillat

### Einkaufszeile am Twedter Plack

Zu den Vorzügen des Wohngebiets gehört auch ein Nahversorgungsgebiet, das diesen Namen wirklich verdient: der Twedter Plack. „Plack“, das heißt „Platz“ oder „Flecken“, und damit ist der dort mittig gelegene Rasenplatz mit Bänken, Parkplätzen und dem umliegenden Stadtteil gemeint. Angelegt wurde er im Jahr 1961, und einigen Wohn- und Geschäftshäusern sieht man das Flair der 60er- und 70er-Jahre auch heute noch an.

Neben zahlreichen Lebensmittelmärkten, Bäckern, Reisebüros, einem Blumenladen, Friseur, Buchhandlung und Fitness-Studios hat auch die Gesundheit einen hohen Stellenwert. Hier gibt es mehrere Apotheken, ein Sanitätshaus, Hörgeräte-Akustiker und das „medizentrum am Plack“ mit verschiedenen Fachärzten und Therapieangeboten. Sogar ein kleiner Wochenmarkt findet zwei Mal wöchentlich statt.

Unter den Geschäften, die über die Stadt(teil)grenzen hinaus bekannt sind, ist vor allem die „Fischkate“ zu nennen. In dem sorgsam restaurierten Scheunengebäude aus dem Jahr 1900 befindet sich schon seit Jahrzehnten eine renommierte Fischhandlung samt eigener Räucherei. Die Scheune gehörte einst zum Jacobsenhof, von dem noch das reetgedeckte Bauernhaus mit dem 500-jährigen Lindenbaum be-



Die „Fischkate“ im restaurierten Scheunengebäude

steht. Die Gebäude und der Platz sind immer noch im Besitz von Familie Nissen, die auch die „Fischkate“ betreibt. Im Laden hängt ein eingerahmtes, handgeschriebenes Gedicht über die alte Linde an der Wand. Es wurde einst zu Ehren der Silberhochzeit von Herrn Nissens Urgroßeltern verfasst und überreicht.

Über Jahrzehnte eng verbunden mit dem Twedter Plack ist auch das Restaurant „Delfter Stuben“, dessen gutbürgerliche Küche bei seinen Gästen sehr geschätzt wird. Die Anwohner vom Twedter Plack werden auch um das Café „Eiszeit“ beneidet: Nur wenige Schritte, und man kann köstliche Eiscreme, hausgemachte Kuchen und das leckere Frühstücksbuffet genießen. Seit 1996 ist das „Eiszeit“ schon vor Ort, hunderte verschiedener Eissorten (mehrfach prämiert) wurden seitdem „vernascht“, an die 40 stehen täglich zur Auswahl – von A wie Amaretto bis Z wie Zimt.



Lisei und Marlene bedienen im Café „Eiszeit“

Wer im Quartier rund um den Twedter Plack wohnt, ist also bestens versorgt, alles ist hier fußläufig erreichbar. Das sieht auch Elsbeth Petersen so: „Schon vor vielen Jahren habe ich zu meiner Schwester gesagt: ‚Ich möchte gerne in Mürwik wohnen‘. Nun lebe ich hier seit über 40 Jahren – und das habe ich nicht bereut.“ ◀

Foto: Wirtschaft, Touristik und Messe GmbH &amp; Co. KG J. Hopenmann



Foto: Bauverein Breisgau

**Oben:** Modern eingerichtete Gästewohnung mit Wohn- und Essbereich

**Links:** Gemütliches Beisammensein auf dem Münsterplatz während des Weinfests

## BÄCHLE UND GÄSSLE

### URLAUB MIT DEM GÄSTEWONUNGSRING

Faire Mieten – darauf können sich Mitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften nicht nur im Alltag verlassen. Auch im Urlaub in einer der mehr als 80 Unterkünfte des Gästewohnungsringes stimmt der Preis.

► Freiburg ist die südlichste Großstadt Deutschlands, mitten im Breisgau und am Rande des Schwarzwalds gelegen. Sie ist von Bächen und Gassen durchzogen und bekannt für ihr Flair, für buntes und junges Leben in historischer Umgebung. Für Erkundungen der 230.000-Einwohner-Stadt und der Region bieten sich die drei schönen Gästewohnungen des Bauvereins Breisgau an.

### WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Ein besonderes Wahrzeichen der Stadt ist das 116 Meter hohe Freiburger Münster, ein Meisterwerk der Gotik. Neben dem mittelalterlichen Schwabentor und dem Historischen Kaufhaus sind unter anderem noch das Augustinermuseum und der Schlossberg lohnende Anlaufpunkte. Interessant sind darüber hinaus Spaziergänge durch den grünen Stadtteil Vauban, die lebendige Konviktstraße sowie den „Klein Venedig“ genannten Bereich (Gerber- und Fischerau).

### WAS KANN MAN ERLEBEN?

Vom südlichen Flair Freiburgs bekommt man am besten etwas während eines Bummels durch die pittoreske Altstadt mit, vorbei an zahlreichen Cafés und Bars im Szene- und Ausgeviertel rund um das Martinstor sowie auf dem Münstermarkt mit einem

abwechslungsreichen Angebot an saisonalen Produkten, Weinen und duftenden Gewürzen. Im Juli findet zudem das sechstägige Weinfest und im Dezember der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

### WAS BIETET DIE UMGEBUNG?

In unmittelbarer Nähe Freiburgs liegen der Hochschwarzwald, das Markgrafler Land und der Kaiserstuhl, geeignet für ausgedehnte Wanderungen durch die Natur sowie Berg- und Radtouren. Wintersportler finden gute Bedingungen in Deutschlands größtem Skigebiet, dem Feldberg. Nicht weit von Freiburg entfernt liegen weitere Städte wie Staufen, Colmar oder Straßburg, die einen Besuch lohnen. Wer mit Kindern unterwegs ist, dürfte zudem im Europa-Park Rust auf seine Kosten kommen. ◀

Konditionen und Buchungsmöglichkeiten

(Gästewohnungen ab 27 Euro/Nacht):

[www.gaeworing.de](http://www.gaeworing.de)

Internetseite für

die Reiseplanung:

[visit.freiburg.de](http://visit.freiburg.de)



## ERFOLGREICH GEGEN LANGEWEILE

### MIT DER SBV-STIFTUNG UND IHREN PARTNERN

► Feriencamp, Outdoor-Wochenende, Zirkus-Aktion – mit der SBV-Stiftung Helmut Schumann wird auch den Jüngsten aus unseren Mitgliederfamilien in ihren Ferien garantiert nicht langweilig. Auch dann nicht, wenn das Geld für einen großen Urlaub fehlt. Ideen, wie man die Lütten bei Laune halten kann, entwickelt SBV-Mitarbeiterin Miriam Kohlsdorf zusammen mit Partnern der Stiftung.

Mit dem **Kinder- und Jugendbüro** arbeitet der SBV schon seit mehreren Jahren zusammen. Mal



Foto: SBV

entwickeln beide ein gemeinsames Angebot, mal unterstützt die SBV-Stiftung Helmut Schumann eine bestehende Ferienpass-Veranstaltung aus dem Programm der Stadt. Erzieher und Stadt-Mitarbeiter Samuel Fleps: „Mit der SBV-Stiftung als starkem Partner und Miriam Kohlsdorf als Ansprechpartnerin lassen sich generationsübergreifend spannende Aktionen und Projekte realisieren.“

Auch Sandy und Clemens Ziegeler von **Weltentor** aus Uelsby lassen sich immer wieder bunte und spannende Aktionen für abwechslungsreiche Ferientage einfallen: „Wichtig ist uns, die Begeisterung der Kinder und gern auch der Erwachsenen zu wecken, damit sie selbst aktiv werden und die



Foto: SBV

Programme mitgestalten.“ Seit 2017 sind sie unsere Partner für die Betreuung im SBV-Kindercamp und während der Obstwiesenwoche. Viel Bewegung und Spaß sind bei den beiden vielseitigen Pädagogen garantiert, schließlich sind sie auch Feuertänzer, Jongleure, Seifenblasenkünstler und vieles mehr.

Neu unter den Kooperationspartnern der Stiftung ist die **Villekulla**. Bei dem Flensburger Gartenprojekt für Jung und Alt stehen eine bewusste und gesunde Ernährung und das Gemeinschaftserleben im Vordergrund. „Ob im Garten, beim Bauen oder bei Gruppenspielen: Gemeinschaft ist ein zentraler Punkt bei Villekulla“, so Gründerin Tjorven Reiser.

Auch das Essen mit Zutaten frisch aus dem Garten wird gemeinsam gekocht – und natürlich genossen.



Foto: Lars Franzen

Übrigens: Im Kindercamp in den Herbstferien (6-10 Jahre, 12.-18.

Oktober in Bockholmwik, Kosten: 50 €/Kind) und für das zweite Outdoor-Wochenende in der Villekulla (6-12 Jahre, 2.-4. August, Flensburg, 15 €/Kind) sind noch Restplätze frei. Ansprechpartnerin ist Miriam Kohlsdorf, Tel 0461 31560-393, [mkohlsdorf@sbv-flensburg.de](mailto:mkohlsdorf@sbv-flensburg.de). ◀

## FLENSBURG VON OBEN

► Es war zum In-die-Luft-gehen: Der Luftsportverein Flensburg hat auf Initiative seines 2. Vorsitzenden Jörg Matthiessen am 14. Juni 2019 einen ganz besonderen Flugtag veranstaltet. Knapp 40 Kinder hatten die Möglichkeit zu einem kostenfreien Rundflug über Flensburg. Fast alle der Kinder saßen zum ersten Mal in einem Cessna- oder Piper-Flugzeug und sahen ihre Stadt aus der Vogelperspektive.

Die SBV-Stiftung Helmut Schumann hat sich an den Kosten des Flugtags beteiligt: „Mit der Aktion haben Kinder aus Familien etwas ganz Tolles erlebt, die ihren Jüngsten einen solchen Flug ansonsten nicht hätten spendieren können“, so Jürgen Möller, Vorsitzender des Stiftungsvorstands. ◀



Foto: SBV

Die flugbegeisterten Kinder und Piloten des Luftsportvereins

## OUTDOOR-SPASS MIT ENKELN

► Schnitzen, spielen, über dem offenen Feuer kochen: Im Rahmen der FlensburgerLeben-Wochen bietet die SBV-Stiftung Helmut Schumann in Kooperation mit der Fachstelle 50+ der Stadt Flensburg ein spannendes Wochenende für Großeltern und ihre Enkel an. Am Samstag, 7. September 2019, geht es um 13 Uhr (Treffen ab 12.45 Uhr) vom Willi-Sander-Platz aus los ins Freizeitheim Bockholmwik und am nächsten Tag um 10.30 Uhr zurück. In den Kosten von zehn Euro für ein Großelternanteil und fünf Euro pro Kind sind Hin- und Rückfahrt, eine Übernachtung und das gemeinsame Frühstück am Sonntag inbegriffen. Miriam Kohlsdorf nimmt Ihre Anmeldungen gern entgegen, telefonisch unter 0461 31560-393 oder per E-Mail an [mkohlsdorf@sbv-flensburg.de](mailto:mkohlsdorf@sbv-flensburg.de). ◀

## FEST DER VIELFALT

► Viele helfende Hände machten aus dem Solitüdefest am 22. Juni 2019 auch in diesem Jahr ein kunterbuntes Fest an der Ostseite der Förde. Mit angepackt haben zahlreiche SBV-Mitarbeitende. Sie verteilten unter anderem kleine Windräder halfen Kindern dabei, T-Shirts zu bemalen, und sorgten dafür, dass das Toben auf der Hüpfburg mit viel Spaß über die Bühne ging – alles im Namen unserer SBV-Stiftung Helmut Schumann. An anderen Ständen präsentierten sich unterschiedliche Kulturen, die Besucher konnten Leckereien aus vielen Teilen der Erde probieren. ◀



Foto: M. Dewanger



Foto: LUM3N auf Pixabay



Foto: Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay

## BEWEGEN FÜR DIE GESUNDHEIT

► Wenn das Zubinden der Schuhe schwerfällt, die Muskulatur nach einer Operation wieder aufgebaut werden soll oder als Büroarbeiter der Rücken schmerzt: Der TSB hat eine breite Palette an Gesundheitssport im Angebot. Es reicht vom Reha-

sport im Wasser über Wirbelsäulengymnastik bis hin zu Übungen in einer Gefäßsportgruppe. Auch wer speziell sein Herz oder seine Lunge trainieren möchte oder an Parkinson erkrankt ist, findet das passende Angebot.



Fotos: Pixabay

Neu hinzugekommen ist im März dieses Jahres QiGong mit seinen langsamen und fließenden Bewegungen, die sich ausgleichend auf Körper und Geist auswirken sollen. Dabei werden Gelenke, Bänder, Sehnen und Muskeln ohne große Kraftanstrengung bewegt und gekräftigt. Damit erhalten die Teilnehmenden ihre Beweglichkeit und lindern ihre Alltagsbeschwerden. Trainingszeit ist immer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der SBV-Halle (Elbestraße 20). ◀

### GYMNASTIK & FITNESS

**MONIKA HOFFMANN &  
VANESSA STRÄBENBURG**

Wirbelsäulengymnastik · Fitnesszirkel  
Body and Mind · Easy Step & BBP · Yoga  
Fit am Morgen · Fit für alle

Tel 0461 16040-0

### KINDER- & KLEINKINDER- TURNEN

**MONIKA HOFFMANN**

Erlebnisturnen · Spielplatzturnen  
Boden und Trampolin · Eltern-Kind-Turnen

Tel 0461 16040-0

### TANZ

**JENNIFER BOHNERT**

Kiddy Dance · Tänzerische Früherziehung  
Hip-Hop Dance · Ballett · Jazz-Mix

Tel 0461 9787493

### SPORT - SPIEL - SPASS

Badminton · Klettern und Abenteuersport  
Klettern und Slackline · Klettern und Fitness

Tel 0461 16040-0

### SPORT & GESUNDHEIT

Wirbelsäulengymnastik  
Lungensport · Yoga

Tel 0461 16040-0



Das gesamte TSB-Angebot mit  
Ansprechpartnern und Zeiten:  
[www.tsb-flensburg.de](http://www.tsb-flensburg.de)

## RÄTSELN UND GEWINNEN

### BILDER SAGEN MEHR ALS WORTE...

► In dieser Ausgabe des „SBV-Boten“ möchten wir Ihnen gern ein Bilderrätsel zur Lösung anbieten. Das Prinzip ist ganz einfach: Wie im Beispiel zu sehen ist, ergibt sich aus zwei Bildern das Lösungswort. Wenn man den 3. und 4. Buchstaben jeweils durch ‚M‘ ersetzt, wird aus Sonne: ‚Somme‘. Plus das ‚R‘ ergibt ‚Sommer‘. Dazu kommt die abgebildete Wiese, zusammen ergibt es ‚Sommerwiese‘.

2019 per E-Mail an [tjuengling@sbv-flensburg.de](mailto:tjuengling@sbv-flensburg.de) oder per Post an SBV, Redaktion SBV-Bote, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg. Zu gewinnen gibt es dreimal je einen 30-Euro-Gutschein für das „Café K“ am Südermarkt. Viel Spaß beim Rätseln! ◀



So können Sie auch beim eigentlichen Rätsel verfahren, dessen Lösungswort sich aus einem Teil des ganzen Tages, einer haarigen Sache und einer unbeleuchteten Fläche zusammensetzt. Die Lösung spielt eine große Rolle im Zusammenleben von Menschen. Schicken Sie das Wort bitte bis 30. August

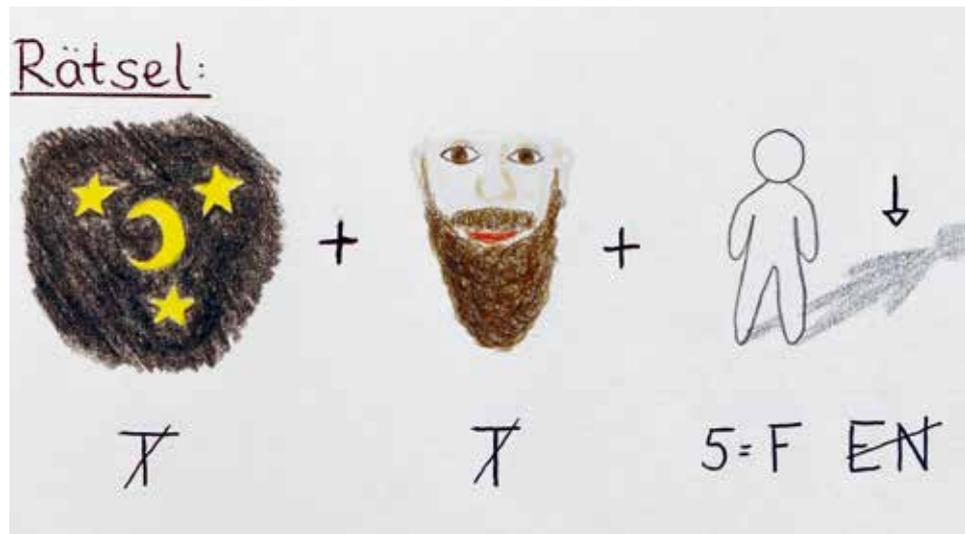


Foto: Mia Lotte Paysen

## GLÜCKLICHE GEWINNER

► Auch an dem Gewinnspiel aus der vergangenen Ausgabe des „SBV-Boten“ haben wieder viele von Ihnen teilgenommen. Es ging um die Frage, vor welchem Gebäude in Flensburg die auf dem Foto abgebildete Quietscheente saß. Die richtige Antwort, die von den meisten Teilnehmern gegeben wurde, lautet: das Nordertor. Per Los haben wir unter allen Einsen-

dungen drei Glückspilze ermittelt: Isabella Amos, Rüdiger Marischen und Karen Bernhard. Alle drei freuten sich sehr über den 30€-Gutschein für das Hafen-Bistro „Sprotte“ (ehemals „Fischperle“). Dort können sich die Gewinner – mit Blick auf die Förde – frisch gefangene Fische schmecken lassen. ◀



Fotos: SBV

## NACHRUF JÖRG NEUMANN

► Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter, Kollegen und Freund Jörg Neumann, der am 16. April dieses Jahres überraschend und viel zu früh im Alter von 60 Jahren im Kreise seiner Familie verstorben ist.

Jörg Neumann war seit mehr als 40 Jahren für unsere Genossenschaft tätig, davon 26 Jahre als Prokurist – und einer der festen Stützen unserer Gemeinschaft. Mit großem Engagement und hoher Kompetenz hat er sich für den SBV eingesetzt und sich nachhaltig um den Flensburger Wohnungsmarkt verdient gemacht.

In der Zeit, in der Jörg Neumann bei unserem SBV als Auszubildender angefangen hat, war vieles noch ganz anders als heute, vieles hat seit damals neue Formen und Ausprägungen gefunden. Jörg hat all diese neuen Entwicklungen gemeinsam mit uns zielstrebig voran gebracht.

Die Freude und der Elan, mit dem er uns und unsere Genossenschaft unterstützt hat, war dabei immer deutlich spürbar. Der Ehrgeiz, den er beruflich



an den Tag legte, zeigte sich nicht zuletzt auch in seinem Einsatz für den Fußball und „seinen“ Verein, den TSB. Auch hier hinterlässt er eine große Lücke.

Jörg Neumann wird uns, aber auch den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie vielen Mitgliedern unserer Genossenschaft in bester Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie und insbesondere seiner Frau Marita.

Der Name Jörg Neumann wird immer in größter Wertschätzung und Dankbarkeit mit dem SBV verbunden sein. ◀

**Hol Dir Deine  
SBV-Vorteile  
im SumSum:**

**10% Ermäßigung**  
auf den Eintrittspreis  
bei Vorlage  
der SBV-Card

In den SH-Ferien täglich ab  
10.30 geöffnet!

Finde uns auf  
Facebook

**15 JAHRE  
SUMSUM**  
TOBEN, SPIELEN, FEIERN!

Nicht mit  
anderen  
Rabattaktionen  
kombinierbar.

Osterallee 198a · 24944 Flensburg · (0461) 36004  
**www.sumsum-flensburg.de**  
www.facebook.com/sumsumflensburg

SBV-BOTE

**Sanitätshaus  
Till Schiebler**  
Inh. Lars Knothe e.K.  
Orthopädietechnikermeister

Robert-Koch-Straße 56 · 24937 Flensburg  
Telefon (04 61) 5 94 10 · Telefax (04 61) 5 94 90

**CITI-PARK**  
Langberger Weg 4 · 24941 Flensburg  
Telefon (04 61) 16823540

Marrendamm 12a · 24944 Flensburg  
Telefon (04 61) 14042056

**Wir bleiben dabei!**  
Auch 2019 gilt:  
Keine wirtschaftl. Zuzahlung  
auf zahlreiche Artikel  
unseres umfangreichen  
Hilfsmittelsortiments!

**NEU** KOMPRESSIONSSTRÜMPFE UND  
HOSEN NACH 3D - KÖRPERSCAN  
(Bitte vereinbare Sie einen Termin)

**www.sanitaetshaus-schiebler.de**

# SERVICE CARD

**EXKLUSIVE VORTEILSKARTE**

FÜR MITGLIEDER DER SELBSTHILFE-BAUVEREIN EG FLENSBURG



**Alle Kloster-Bäckereien und  
Medelbyer Landbäckereien  
in Flensburg**

**10 % Rabatt\***

auf alle Backwaren und  
Warmgetränke, inkl. Frühstück

\*Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

► [www.sbv-flensburg.de](http://www.sbv-flensburg.de)



## Weitersagen lohnt sich!

*Werben Sie einen neuen Stromkunden und belohnen Sie sich mit einer Prämie auf Ihr Konto.*

*Als Kunde sind Sie zufrieden mit den Stadtwerken Flensburg? Empfehlen Sie uns weiter und sichern Sie sich Ihren persönlichen Bonus.*

*Jetzt informieren und überzeugen:*

*[www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de) oder Telefon: 0461 487 4440*

eight days a week! [www.hanssack.de](http://www.hanssack.de)



24939 Flensburg · Neustadt 51a · Tel.: 0461- 49 39 30 **HANSACK**  
Heizung Lüftung Sanitär

- Reparaturverglasung
- Spiegel in allen Formen
- Duschtür-Systeme
- Küchenrückwände
- Balkonverglasung

**GLAS** Reimer  
G T V S

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg  
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 -22  
[www.glas-reimer.de](http://www.glas-reimer.de)

**Carstensen**  
Bauunternehmen

- Hochbau
- Zimmerei
- Tiefbau
- Fliesen

Raiffeisenstr. 19      Tel. 04 61 - 50 31 00  
24941 Flensburg      Fax 04 61 - 50 31 020

**fördejob**  
Personal- und Objektservice



Gebäudereinigung      Hausmeisterdienst

Bauschluss- und Unterhaltsreinigung

Grundstückspflege

Mürwiker Str. 28-30 / Flensburg

**E G** ELEKTRO  
GÖRTZ  
INH. BORIS BERNDT

Installation  
Schalt- und Steueranlagen  
Kabelanschlüsse  
Alarmanlagen  
Hausgeräte-Kundendienst  
EDV Netzwerke

Tel. 04 61 / 3 60 99  
Notdienst 01 71 / 27 46 132

Osterallee 117a · 24944 Flensburg  
[www.elektro-goertz-fl.de](http://www.elektro-goertz-fl.de)



pur 98 100

GEBÄUDE - SERVICE

**schnell.  
kompetent.  
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Stillsitzen macht krank –  
Sitzen in Bewegung hält gesund!



- Bewegung beim Sitzen erhöht Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit
- Stärkt den Rücken
- Hält die Muskulatur aktiv
- Regt den Gleichgewichtssinn an
- Erleichtert das Aufstehen
- Wirkt Gelenkschmerzen entgegen
- Macht jeden Tag Spaß

**swöpper**  
Ihrem Rücken zuliebe

**Udo Stähling**

alles fürs Büro

Büroeinrichtungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

Engelsbyer Str. 7  
24943 Flensburg  
Tel. (04 61) 6088  
Fax (04 61) 65828  
info@udo-staehling.de  
www.udo-staehling.de

## Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen  
Isolierungen  
Solartechnik  
Krangestellung  
Asbest-Abbruch  
und Entsorgung

Seit 1853

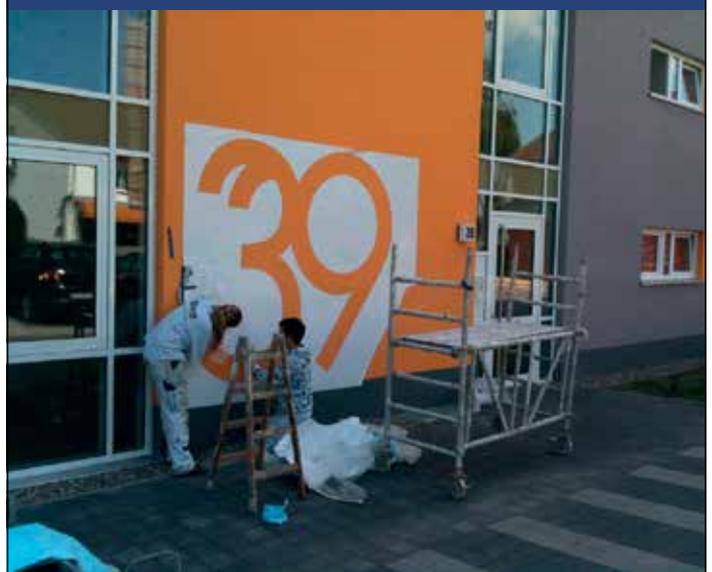


**L. GEORGE**

www.l-george.de · info@l-george.de  
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon 9 56 66 · Telefax 9 56 00  
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

Seit über 10 Jahren!



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee  
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24  
E-Mail: info@farbeo.de

# Förde- Haustechnik

## Förde- Haustechnik

GmbH+Co. KG

Elektro

Heizung

Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harrislee · Tel. 04 61 - 2 55 55

### BAU- & MÖBELTISCHLEREI

## Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg  
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16  
[www.tischlerei-warnke.de](http://www.tischlerei-warnke.de)

# FLIESEN NISSEN

AUSFÜHRUNG SÄMTL.  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK-  
UND MARMORARBEITEN



**HEINER NISSEN**  
FLIESENLEGERMEISTER

☎ 04602 / 689

FAX 04602/1080

Lerchenweg 11

24991 Wielenberg/Freienwill



# cbf - it GmbH computer- und bürotechnik

Verkauf • Instandsetzung • Wartung  
Fax • Kopierer • Drucker • Server  
Datensicherheit • Telekommunikation  
Storage • Cluster • Hochverfügbarkeit



Mürwiker Str. 28-30  
24943 Flensburg

Tel.: 0461 / 12007-50  
mail: info@cbf-it.de

[www.cbf-it.de](http://www.cbf-it.de)

## DACHDECKER- UND BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB

# Wallot GMBH

Fassadenbau • Isolier- & Abdichtungsarbeiten  
Beratung • Planung und Ausführung

**SOLARTECHNIK**

 **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 • 24955 Harrislee • Telefax 0461 - 72919  
[www.dachdeckerei-wallot.de](http://www.dachdeckerei-wallot.de) • [service@dachdeckerei-wallot.de](mailto:service@dachdeckerei-wallot.de)

## TESTAMENTS- VOLLSTRECKUNG



# H.P.O.



**Ralf Hansen**, Fachberater  
für Testamentsvollstreckung  
und Nachlassverwaltung  
(DStV e.V.) und Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker (AGT)

Als zertifizierter Testamentsvollstrecker sorgt Ralf Hansen für eine zuverlässige und vertrauensvolle Absicherung Ihres letzten Willens. Ein hohes Maß an Integrität und Fachwissen kennzeichnen seine Arbeit – Erblasser und Erben können sich gleichermaßen auf eine pflichtgemäße Testamentsvollstreckung verlassen.

Flensburg | Hamburg  
[www.hpo-partner.de](http://www.hpo-partner.de)

**H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER**

Jahresabschluss & betriebliche Steuern | Rechnungswesen & Controlling  
Personalwirtschaft | Unternehmensberatung | Private Steuern & Vermögen

Sie wünschen  
sich Lösungen,  
die zu Ihnen passen.

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

**Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!**  
**Wir beraten Sie gern.**

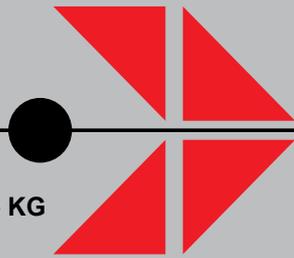
Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Christian Johansen**  
Schleswiger Str. 100 A, 24941 Flensburg  
Tel.: 0461 14120-0, Fax: 0461 14120-21  
[team-flensburg@axa.de](mailto:team-flensburg@axa.de)

# ELEKTRO TELEFON DATEN

## AMH



Elektrotechnik GmbH & Co KG

**Notdienst 0171 - 7 44 48 21**

Eckernförder Landstr. 8a · 24991 Freienwill  
Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

**KLEMPNEREI · ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN · FERNHEIZUNG**

## Wir machen mehr aus Ihrem Bad!

*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung  
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme  
der Elektro- und Fliesenarbeiten,  
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg  
Telefon 04 61 / 5 71 11  
Telefax 04 61 / 5 71 22  
Mobil 01 71 / 3 16 40 11

*Wir sind flexibel und dynamisch,  
daher zeitsparend und preiswert!*

**SANITÄRE ANLAGEN · DACHREPARATUR · NOTDIENST**

# hw tiefbau

Tel. (0461) 903190



- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal  
GmbH & Co. KG



- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau  
GmbH & Co. KG



Kielseng 11 · 24937 Flensburg  
Telefon: +49 (0)461 - 170 18  
Telefax: +49 (0)461 - 170 10  
info@assekanal.de

[www.assekanal.de](http://www.assekanal.de)



**24 Stunden-Notdienst  
0461-170 18**

*Sicherheit*  
*Menschlichkeit*  
*Qualität*



*Geborgenheit*  
*Vertrauen*  
*Verlässlichkeit*



Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.



„AUF EINGEFahrenEN GLEISEN  
KOMMT MAN AN KEIN NEUES ZIEL.“  
PAUL MOMMERTZ

Wir begrüßen Sie herzlich in unserer neuen Kanzlei in der Flensburger Innenstadt.

JAN-KAI JENSEN  
Rechtsanwalt



DR. TORSTEN EMMERICH  
Rechtsanwalt und Notar



DR. FRANK MARKUS DÖRING  
Rechtsanwalt



DR. STEFAN MUNDT  
Rechtsanwalt und Notar



JAN-HENDRIK THOMSEN  
Rechtsanwalt



CLAUDIA ARNDT  
Rechtsanwältin



## AUGUST

### EINSCHULUNG

Donnerstag, 15.08. Im Rahmen der zentralen Einschulungsveranstaltung verteilt der SBV gelbe Kappen und Brotdosen an alle Schulanfänger in Flensburg.

### SOMMERFEST

In der Schulze-Delitzsch-Straße 21 findet am Samstag, 17.8., von 12 bis 16 Uhr das Sommerfest des Servicehauses Sandberg statt.

### YOGILATES

Workshop am Samstag, 17.08., von 10.30 bis 12.30 Uhr, zur Verbindung aus Yoga und Pilates, angeleitet durch Sina Schwiegk. Bitte mit Anmeldung: Sandra Seemann, 0461 31560-191.

### 70-JAHRE-FEIER DES SBV

Freitag, 30. August, von 13.30 bis 21.15 Uhr. Großes Fest der Genossenschaft in der Traustraße.



Foto: SBV



Foto: SBV



Foto: S. Hirtel/Reichenbach



Foto: SBV

## SEPTEMBER

### TREFFEN MIT...

... dem Vorstand des SBV am Donnerstag, 05.09., von 15 bis 17 Uhr in der Thomas-Mann-Straße. Sie sind eingeladen zu Grillwurst, Waffeln und Kaffee. Bitte mit Anmeldung: Miriam Kohlsdorf, Tel 0461 31560-393 oder per E-Mail an: mkohlsdorf@sbv-flensburg.de.

### INTERGENERATIVES WOCHENENDE

Samstag, 07.09., und Sonntag, 08.09., in Bockholmwik. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 32.

### OBSTWISENWOCHE

In der 37. Kalenderwoche, vom 09. bis 13.09., vormittags. Kinder sind eingeladen, ihren eigenen Apfelsaft zu pressen und ihn vor Ort gemeinsam zu probieren.

### „DAS GIBT ÄRGER“

Kabarett am Dienstag, 10.09., um 19 Uhr, mit Simone Solga als „Kanzlerinsouffleuse“. Bitte mit Anmeldung: Sandra Seemann, 0461 31560-191.

### KOMMREIN UND FEIER MIT

Am Freitag, 20.09., veranstaltet das Kommrein (Apenrader Straße 148) von 14 bis 17 Uhr seine Jubiläumsfeier für die ganze Familie.



Foto: SBV

## OKTOBER

### FERIENCAMP

Kinder von SBV-Mitgliedern können vom 12.10. bis 18.10 eine Menge Spaß in Bockholmwik haben – von einer Strandralley bis zum gemeinsamen Filmabend. Bitte mit Anmeldung: Miriam Kohlsdorf, Tel 0461 31560-393 oder per E-Mail an: mkohlsdorf@sbv-flensburg.de.

## NOVEMBER

### LATERNE LAUFEN

Am 8.11. durch Fruerlund, vom Treffpunkt Willi-Sander-Platz bis zum Jugendzentrum Alsterbogen.

### NACHT DES SPORTS UND DER WIRTSCHAFT

Samstag, 30.11., Tanz und Showprogramm mit Stargast Michael Schulte und der Partyband „hit-mama“. Kartenvorverkauf am SBV-Empfang und auf der TSB-Geschäftsstelle.



Foto: SBV

## IMPRESSUM

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren.

**Herausgeber:** Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg, Tel 0461 31560-0

**Redaktion:** Thomas Jüngling

**Redaktionelle Mitarbeit:** Matthias Weiß

**Autoren:** Anett Brillat, Göntje Buchholz, Thomas Jüngling, Mia Lotte Paysen, Julia Voigt, Imke Voigtländer

**Herstellung und Druck:** Druckhaus Leupelt, Handewitt, www.leupelt.de

Die SBV eG Flensburg ist Mitglied in der Marketinggemeinschaft der schleswig-holsteinischen Wohnungsbau-genossenschaften

Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg · Willi-Sander-Platz 1 · 24943 Flensburg

Deutsche Post   
DIALOGPOST

**SBV**  
WOHNEN UND LEBEN.

## UNSERE LEISTUNGEN:



Ganzheitlicher  
Service



Bezahlbarer  
Wohnraum



Starke  
Gemeinschaft



Verantwortliches  
Wirtschaften



Lebenslanges  
Wohnrecht



Klimafreundlich

## UNSERE SONDERLEISTUNGEN:



Spar-  
einrichtungen



Nachbar-  
schaftstreff



Gäste-  
wohnungen



Servicehaus



Sozial-  
management



Hausnotruf



Hausmeister-  
service



Vorteilskarte



24/7-Notdienst

